APRIL 2023 | 12. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Bönningstedt / Ellerbek / Hasloh
Direktkandidaten Kommunalwahl 2023
Demonstration Polizeistation

Quickborn
Planung 700 Jahr Feier

Schnelsen
Tötungsdelikt

Vodafone Shop Schnelsen
Frohmestraße 17,
22457 Hamburg
www.vodafoneshops.info

W I E C H E R S - J A H N
R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Notarin

Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de

Rechtsanwalt

REWE
Dein Markt

Viele Coupons, auch zu Ostern, mit Highlight Rabatten warten auf dich!

Alle Vorteile mit nur einem Scan?

App in deinen Markt

*Beispielhafter App Deal

Jetzt REWE App herunterladen

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Am Markt 10 • 25474 Bönningstedt

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

PAYBACK

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Der Frühling ist da, doch das Wetter hat es wohl irgendwie noch nicht mitbekommen. Ein Tag Regen, am nächsten Tag Schnee, dann wieder Hagel und auch mal Sonnenschein. Wie sagt man so schön, das ist das klassische Aprilwetter. Nun ja, hoffen wir, dass wir zu Ostern ein bisschen Sonne tanken können. Das wäre doch schön.

Auch wenn das Wetter schlecht sein sollte, in Bönningstedt fängt kurz vor Ostern die Spargelsaison an. Hof Bartels macht sich bereit. Ich freue mich wahnsinnig drauf. Es kommen nun die vielen Feiertage auf uns zu. Da sollten wir uns doch in den tollen Restaurants, die wir hier in unserer Umgebung haben, auch mal verwöhnen lassen.

In dieser Ausgabe berichten wir sehr viel über die Umstrukturierung der Polizeiwachen. Am Donnerstag, den 23.3.23 fand eine Demonstration vor der Polizeiwache in Bönningstedt statt, zu der etwa 100 Menschen aus Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh erschienen sind. Eine tolle Aktion, bei der man wieder sehen konnte, dass unsere Gemeinden zusammenhalten. Vielleicht konnten wir mit der Demo etwas bewirken. Das wäre für unsere Gemeinden ein Erfolg.

Doch nicht nur über die Polizei wird in dieser Ausgabe viel geschrieben, sondern auch über unsere Kommunalpolitiker, die sich Ihnen zur Kommunalwahl 2023 vorstellen. Schauen Sie sich deren Wahlprogramme gut an und entscheiden dann, wen Sie wählen. Am 14. Mai 2023 ist Kommunalwahl.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ich wünsche Ihnen ein wunderschönes sonniges Osterfest. Viele bunte Eier und vielleicht auch schöne Spaziergänge im Grünen.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie uns weiterhin treu,

Ihre Danuta Szczesniewski

AdobeStock©jstaley4011

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen „Frohe Ostern" und hoffentlich keinen Schnee, sondern den schönsten Sonnenschein.

INHALTSVERZEICHNIS

REWE Bönningstedt	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SVR	Seite 4+5
Kulinarisch	Seite 6+7
Neues aus Bönningstedt	Seite 8-10
Neues aus Hasloh	Seite 11
Ellerbek: Ladies Night + Heimatverein	Seite 12
Neues aus Schnelsen	Seite 13
Ellerbek: Mischpoke + FFW	Seite 14
Bönningstedt: REWE	Seite 15
Termine	Seite 16
Veranstaltungen	Seite 17
Polizeistation Bönningstedt	Seite 18+19
Bönningstedt: Demonstration	Seite 20+21
Neues aus Ellerbek	Seite 22
Neues aus Quickborn	Seite 23
Kommunalwahl Kandidaten Bönningstedt	Seite 24+25
Kommunalwahl Kandidaten Ellerbek	Seite 26-28
Trauer: Nachruf	Seite 29
Kommunalwahl Kandidaten Hasloh	Seite 30+31
Rindchen´s Weinkontor – Frühling	Seite 32

LARISCH Immobilien

langjährige Branchenerfahrung
innovatives Beratungskonzept
kostenlose Wertermittlung

Kieler Straße 101a | 25474 Bönningstedt

Alle Fotos: SVR

RHÖNRAD

Erfolgreicher Start in die Wettkampfsaison!

Mitte März zeigten die Rhönradturnerinnen des SV Rugenbergen erfolgreich ihre Küren bei den Kreismeisterschaften, die kurzfristig in Bönningstedt stattfanden.

Die zwei jüngsten Turnerinnen **Jara Brücken** und **Carolina Storbeck** präsentierten erfolgreich ihre Küren und sicherten sich in den Altersklassen 9/10 und 11/12 jeweils den 2. und 3. Platz.

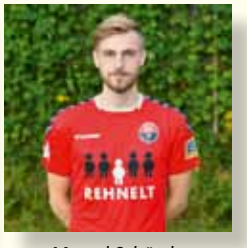
In der Altersklasse der 13- und 14-Jährigen erturnte sich **Charlotte Fink** den 3. Platz und landete somit auf dem Treppchen, dicht gefolgt von **Janne Eberts** (4.), **Ella Will** (5.) und **Anastasia Osburg** (8.).

Annika Wellner startete erstmals in der Bundesklasse und präsentierte erfolgreich neben ihrer neuen Musikkür, einen Sprung und eine Spiralekür.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf für alle Turnerinnen. In drei Wochen können die Sportlerinnen erneut ihr Können bei den Landesmeisterschaften präsentieren. Pm/ds

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH
Zufriedenheit im Job ist für uns das A&O!
www.rehnelt-zeitarbeit.de

Yannik Kurowski


Marcel Schöttke

Oberliga – 1. Herren

GLÜCKWUNSCH!!!!!!

Der SV Rugenbergen gewinnt am 19.03.23 zu Hause 2:0 gegen den HEBC Hamburg

Torschützen: 28. Minute: Yannik Kurowski,
33. Minute: Marcel Schöttke
Derzeit 16. Tabellenplatz

Oberliga: Heimspiele 1. Herren

Sonntag, 16.04.23, 14.00 Uhr, SVR ./. TuS Osdorf
Dienstag, 18.04.23, 18.30 Uhr, SVR ./. FC Süderelbe
Dienstag, 25.04.23, 18.30 Uhr, SVR ./. Uhlenhorster SC Paloma
Donnerstag, 27.04.23 18.30 Uhr, SVR ./. TuS Dassendorf
Sonntag, 30.04.23, 14.00 Uhr, SVR ./. FC Türkiye Wilhelmsburg

Kreisliga: Heimspiele 2. Herren

Montag, 10.04.23, 14.00 Uhr, Rugenbergen 2 ./. Sasel 3.
Sonntag, 23.04.23, 16.00 Uhr, Rugenbergen 2 ./. FC Winterhude 1.

Kreisklasse: Heimspiele 3. Herren

Samstag, 08.04.23, 14.00 Uhr, Rugenbergen 3 ./. Paloma 4
Montag, 10.04.23, 14.00 Uhr, Rugenbergen 3 ./. FC Hamburg 1
Samstag, 29.04.23, 15.00 Uhr, Rugenbergen 3 ./. VfL 93 3

Der „neue/alte" Vorstand von links: Kassenprüferin Cora Braun (Rhönrad), 2. Vorsitzende Doris Widau, 1. Vorsitzender Andreas Lätsch, Kassenwart Dirk Schmieding, Vereinssprecher Jörn Schmieding-Dieck und Schriftführerin Karola Förster (Karate).

Zwei gut gelaunte Trainer, Oliver Busch und Chris Gemperlein, die für ihre gute Jugendarbeit gelobt wurden.

SV Rugenbergen

Jahreshauptversammlung

„Wir haben 1.022 Mitglieder. Der SV Rugenbergen kann zuversichtlich in die Zukunft schauen". Mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende Andreas Lätsch die Jahreshauptversammlung des SV Rugenbergen.

Nach einem kurzen Bericht der Ereignisse der letzten Monate, berichtete Andreas Lätsch besonders stolz von der Crowdfunding-Aktion, die innerhalb von drei Wochen 100.000 Euro eingebracht hat und der Investition des Kunstrasens zugutekam.

„Wir haben uns mit dem Kunstrasen hoch verschuldet, das Miteinander mit den Kommunalpolitikern ist kaputt gegangen. Dafür haben wir aber die modernste Anlage im Kreis Pinneberg und in Hamburg und mit den Politikern sind wir wieder auf einem guten Weg". Mit diesen Worten übergab der Vorsitzende an die einzelnen Sparten, die ihre Berichte abgaben.

Die anwesenden Spartenleiterinnen und –leiter berichteten sehr positiv über die Vereinsarbeit. Immer wieder kann der Verein eindrucksvoll auf die hervorragende Jugendarbeit blicken. Egal welche Sparte, die Kinder und Jugendlichen sind bei den ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern in den besten Händen. Und damit es so bleibt, werden dringend Trainerinnen und Trainer für die Fußballjugendabteilungen gesucht.

Derzeit wird beim Schleswig-Holsteinischen Dart Verband geprüft, ob diese Sparte neu eröffnet wird. Um Mitglieder muss man sich sicher nicht sorgen. Die Dart-WM ist vorbei. Der Trend ist sichtbar steigend.

Ein besonders großer Dank ging an Martin Brandes, der mit dem Testzentrum beim SVR eine großartige Aktion geleistet hat.

Von rechts: Thorsten Bunge wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Peter Vomberg für 25 Jahre Treue.

Weiter Ehrungen in Abwesenheit:

50 Jahre:
Oliver Gotthardt, Max-Christian Petersen, Kurt Moldenhauer, Wolfgang Borchert

25 Jahre:
Horst Cruse, Claudia Stapelfeldt, Elke Knorr, Ulrich Thiel

Vorsitzender Andreas Lätsch dankt Anja Saathoff für die gute Zusammenarbeit

WOLF Tiefbau GmbH
Recyclinghof · Big-Bag Service · Auslieferungen · Beton · Terrassen · Pflasterung · Erdbau · Sielbau · Abbruch

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

Drainagespülung | Kanalreinigung
Wurzelfräsen | Pumptechnik
Hochdruckspülen | Rohrkamera
Verstopfungsbeseitigung

IHR ANSPRECHPARTNER
Dennis Weltermann
www.weroka-service.de
0173 / 69 44 707

SCHNELL
SAUBER
FAIR
KOMPETENT

ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN
AUS RELLINGEN

4-Gang-Oster-Menü „La Pasqua – Speciale“

– vom 1.4. bis einschließlich 10.4. –

Gruß aus der Küche
Lasagne Agli Asperagi (Spargel)
mit Scarmorzakäse und Bechamelsauce
3 Stück Lammcarré al Rosmarino mit Gemüse u. Kartoffelbeilage
frische Erdbeeren in Mascarpone-Creme
inkl. 1 Flasche ital. Morelli Wasser
1 Glas Vino della Casa (Pinot Grigio oder Primitivo)*
1 x Cappuccino oder Espresso*
90,00 € für 2 Personen
* pro Person

·RISTORANTE·
L'Italiano
da Massimo

Wenn möglich bitte mit Vorbestellung! Auf Wunsch natürlich auch á la carte!

Frohe Ostern
Massimo und Team

Karfreitag und Oster-Samstag 16.00-22.00 Uhr
Oster-Sonntag und Oster-Montag
12.00 Uhr-14.30 Uhr und 17.30 Uhr-22.00 Uhr
Dienstag, 11.04.23 geschlossen!

Am Markt 6 · 25474 Bönningstedt · Telefon 040 57261215 · Mobil 0151 43220590

BIO-FLEISCHEREI
FRICKE

Seit 30 Jahren beste Fleisch- und Wurstwaren.
Aus Überzeugung Bioland und regional.

Besuchen Sie uns auf Märkten in Ihrer Nähe:

Schnelsen Wählingsallee
Di 8:00-13:00 Uhr
Ellerbek Getränkemarkt Fohsack
Do 14:00-18:00 Uhr

Fabrikverkauf (tel. Vorbestellung) in unserer Produktionsstätte in Ellerbek

Bio-Fleischerei Fricke GmbH | Waldhof 8 | 25474 Ellerbek Tel. 04101 780 547 |
www.bioland-frischfleisch.de | DE SH-000 63 EG DE-ÖKO-006

Bioland

Eiscafé BELLA ITALIA

Ich wünsche all meinen kleinen und großen Kunden ein schönes Osterfest, ein paar erholsame Feiertage, viele bunte Ostereier und Sonnenschein!
Euer Francesco

Am Markt 4, 25474 Bönningstedt, Telefon 01522 4346900

DENKEN SIE AN IHRE RECHTZEITIGE RESERVIERUNG FÜR:

- Konfirmation
- Hochzeit
- Geburtstagsfeier
- Separater Clubraum für 60 Personen
- Herrliche Terrasse
- Schönes Ambiente

Mo.–Sa. 17–23 Uhr
Sonn- + Feiertage 12–23 Uhr

Restaurant
Mediterran
Griechische & Mediterrane Spezialitäten

AN DEN OSTERTAGEN HABEN WIR DURCHGEHEND GEÖFFNET!

FREUEN SIE SICH AUF TRADITIONELLE LECKERE LAMMGERICHTE

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN EIN FROHES SONNIGES OSTERFEST.

Kellerstr. 136 | 25462 Rellingen | Tel. 04101 – 77 390 88
info@mediterran-rellingen.de | www.mediterran-rellingen.de

Endlich wieder Spargel!
Am 6. April 2023 beginnt in Bönningstedt die Spargelsaison!
Taufrischer Spargel – direkt vom Feld – frischer geht es nicht!

ACHTUNG!
Neue Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
und Feiertage
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Montags geschlossen!

Sonntags und feiertags steht unsere Schälmaschine für Sie bereit!
www.hof-bartels.de
Spargelstand Kieler Straße (direkt neben Aldi) | 25474 Bönningstedt

FROHE OSTERN

Wir wünschen Euch allen ein frohes sonniges Osterfest.

Zu Ostern servieren wir natürlich wieder unsere beliebten Lammgerichte in verschiedenen Variationen.

Ferner bieten wir Ihnen eine Auswahl aus fünf verschiedenen Menüvorschlägen.

Restaurant MONTENEGRO bei Sabina

Rugenbergener Straße 50 | 25474 Ellerbek | Telefon: 0151 633 10 551 Miki
Di.-Fr.: 16-22 Uhr + Sa., So. + Feiertage: 12-22 Uhr | www.montenegro-bei-sabina.de

Die Açai-Trend-welle hat nun auch Bönningstedt erreicht!

AB SOFORT BEKOMMT IHR AÇAI BOWL IM „EISTRAUM"!

Eiscafé EISTRAUM
Kieler Str. 62
25474 Bönningstedt

Tel. 040-556 64 89
www.eiscafeeistraum.de

Mo-Fr. 13.00 – 19.00 Uhr
Sa.+So. 12.00 – 19.00 Uhr

kleine HEIMAT RESTAURANT&BAR

Willkommen im neuen Gastro-Schätzchen in Quickborn.
Traditionsgerichte aus der deutschen Küche.
Zum Beispiel: Hausgebeizten „Moin" Rum Lachs auf Kartoffel-Kürbisrösti mit Honig-Senf-Dill-Sauce. Hamburger Labskaus, Wiener Schnitzel oder Filet vom Rind.

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 16:00 - 22:00 Uhr (warme Küche bis 21:30 Uhr). Montag Ruhetag.
Kleine Heimat, Am Freibad 4a, 25451 Quickborn
Telefon: 0 41 06 / 6 22 18 65 - E-Mail: info@kleineheimat-quickborn.de

Fasanenhof

Angenehm anders!

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest!

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!

Telefonnummer: (040) 556 63 13

E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

Pflegediakonie

www.pflegediakonie.de

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer Traditions-unternehmen

seriös und würdevoll

Tag- und Nachtruf
Tel. 040 - 58 65 65

BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8 • 22459 Hamburg-Niendorf • **E-Mail:** info@erwin-juers.de

Dieses Schild weist auf das „Fair Parken" hin: 90 Minuten mit Parkscheibe

Parken Am Markt nur noch mit Parkscheibe

„Fair Parken"

Eine neue Parkplatzregelung sorgt für Aufregung. Auf dem Privatparkplatz Am Markt stehen seit einiger Zeit Schilder von der Firma CS Security, die vom Immobilieneigentümer beauftragt wurde, das „Fair Parken" anzuwenden, das heißt, dass Parkplätze für den Zweck genutzt werden können, für den sie der Eigentümer zur Verfügung stellt. Die Firma kontrolliert mit geschultem und qualifiziertem Personal die Einhaltung der geltenden Regeln. Erlaubt sind 90 Minuten Parkzeit mit Parkscheibe.

Ein Einkauf bei REWE oder ein Besuch bei „Massimo" kann ein teures Nachspiel haben. Dies jedenfalls dann, wenn Sie vergessen haben deutlich sichtbar eine Parkscheibe ins Auto zu legen. Dann kann es nämlich schnell passieren, dass Ihnen alsbald eine Zahlungsaufforderung der CS Security ins Haus flattert.

Bisher wurden keine Tickets ausgestellt. Die Autofahrerinnen und Autofahrer sollten sich erst an die neue Regelung gewöhnen. Auf Anfrage wurde uns von dem Geschäftsführer der CS Security, Kemal Celik, mitgeteilt, dass nunmehr nach Ostern kontrolliert wird. „Der Parkplatz war häufig im hinteren Teil mit Wohnmobilen und Privatwagen monatelang belegt. Der Müll häufte sich in den Ecken. Aus diesem Grund sahen sich die Eigentümer zu diesem Schritt veranlasst", berichtet Kemal Celik.

Unsere Redaktion wurde mehrfach angesprochen, dass die angebrachten Schilder zu klein sind, um sie wahrzunehmen. Dies soll nun geändert werden. Es werden zusätzliche größere Schilder montiert. ds

Kurzparker vor der Post

Parken auf dem Bürgersteig

Immer wieder kann man beobachten, wie Kurzparker sich unüberlegt zur Hälfte auf den Bürgersteig stellen.

Ob nun mit einem Reifen oder wie hier auf dem Foto, mit dem hinteren Fahrzeugteil. Dieser Bürgersteig wird von Kita- und Schulkindern genutzt, die durch die Falschparker gefährdet sind.

Bitte achten Sie drauf, Bürgersteige für die Sicherheit frei zu halten.

Immer wieder sieht man vor der Post Falschparker stehen

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Kulturzentrum

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SOVD

Volles Haus im Kulturzentrum

Wer sagt´s denn? Der Vorstand lädt ein und die Mitglieder kommen in Scharen. Diese schöne Besonderheit zeichnet den Sozialverband, OV Bönningstedt, ganz groß aus. Der Vorsitzende Peter Gehring kann stolz drauf sein, dass die von ihm organisierten Veranstaltungen und Reisen immer so gut besucht sind. Jeder merkt sofort, dass er mit Herzblut dabei ist. Natürlich nicht zu vergessen, seine vielen Helferinnen und Helfer. Und das alles ehrenamtlich!

Anfang März fand die Jahresmitgliederversammlung im Kulturzentrum statt – und wie immer, ein volles Haus. Nach der Eröffnungsrede durch den 1. Vorsitzenden wurde der Verstorbenen gedacht. Nun ging es an die gemeinsame Kaffeetafel, zu der alle Mitglieder ihr eigenes Gedeck mitgebracht haben. Nach der Stärkung mit selbst gebackenen Kuchen und Torten ging es in die nächste Runde. Nachdem der Jahresbericht, der Kassenbericht und der Bericht der Revisoren verlesen waren, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bevor es zur Gemütlichkeit überging, wurden noch Ehrungen für 25 Jahre, 20 Jahre und 10 Jahre Mitgliedschaft vorgenommen.

Für 25 Jahre Treue wurden geehrt:

Arnold Fellin, Walter Rosinski und Peter Gehring

Für 20 Jahre Treue:

Roswitha und Kurt Bannert, Gerda Arndt, Elvira Zachert, Ursula Sommer und Waltraud Struwe

Für 10 Jahre Treue:

Wilma Krop, Arno Fey und Else und Günther Wersig

Nach so vielen Ehrungen ging es nun zum gemütlichen Teil über. Der Musiker Clemens Rehder aus Schnelsen hat gleich zu Anfang mit einem wunderbaren Schneewalzer zum Schunkeln eingeladen. Und so ging es munter weiter. Ein schöner Nachmittag für alle Anwesenden. ds

Die Kaffeetafel ist beendet

Nach der Ehrung gab´s Blumen

Akkordeonspieler Clemens Rehder

Nun wird geschunkelt

25 Jahre Treue

20 Jahre Treue

10 Jahre Treue

Reparatur und Wartung von Kleinuhren.
Wasserdichtigkeitsprüfungen bis 20 bar
Batteriewechsel

Bitte vorher anrufen!

Uhrmachermeister Thomas Bressous
ASTOR-Gewerbepark, Gutenbergring 67a, Norderstedt
Telefon 040-52 88 34 74 – Fax 040-52 88 34 75
Email: info@bressous.de www.bressous.de

MAX BORCHERT
STEUERBERATUNG

Ihr Steuerberater in Norderstedt
- Lohn- und Finanzbuchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuererklärung
- Steuerliche Beratung für Vermietung & Verpachtung

Für Unternehmer & Privatpersonen · Kompetent in all Ihren Steuerfragen

Steuerberater Max Borchert
Gutenbergring 21, Norderstedt
Telefon 040-53 43 730
info@borchert-stb.de / www.borchert-stb.de

Gut gelaunte Gäste, die das reichhaltige Buffet genießen und sich viel zu erzählen haben

Frühlingsbrunch der CDU

Klönschnack zum Frühlingsanfang

Im März hat die CDU Bönningstedt zum Frühlingsbrunch ins Restaurant Montenegro geladen. Etwa 50 Gäste nahmen diese Einladung gern an. Miki und sein Team sorgten für ein umfangreiches Brunch-Buffet, das von allen Besuchern sehr gelobt wurde.

Vorstand Max Kommorowski begrüßte launig alle Anwesenden und übergab das Mikrofon an Bürgermeister Rolf Lammert (CDU), der nicht nur über die aktuellen Themen in Bönningstedt viel zu erzählen hatte, sondern auch die vergangenen fünf Jahre als Bürgermeister Revue passieren ließ. Lammert erhält viele Telefonanrufe und versucht immer mit Rat und Tat zu helfen. Doch er wird auch beschimpft. „Ich habe gelernt, dass ich es nicht jedem recht machen kann", sagt der Bürgermeister. Rolf Lammert hat sich auch 2023 wieder als Bürgermeisterkandidat für die CDU Bönningstedt aufstellen lassen. „Wir haben weder mit der Landes- noch mit der Bundespolitik zu tun. Wir Ehrenamtler sind für Bönningstedt zuständig und hier wird sich in den folgenden Jahren viel tun", betont Lammert. ds

Im „Dorf" kennt man sich

Es gab viel Gesprächsstoff

Kita Zwergenhütte

Schatten spendende Bäume

Im Rahmen eines Gartentages Anfang März pflanzten Eltern und Kinder zusammen mit Mitarbeitern des Fachbetriebs „Mut zur Wildnis" vier Bäume. Der Optiker Fielmann spendete die Bäume im Wert von 705 Euro.

„Je eine Stieleiche, Rotbuche, Winterlinde und ein Apfelbaum der Sorte ‚Juwel aus Kirchwerder' wurden auf unserem Kita-Außengelände neu gepflanzt", freut sich Kita-Leiter Kai Oelerich. Diese bereits drei bis vier Meter hohen Exemplare füllen den Baumbestand im „Wäldchen" wieder auf. Dort mussten in den vergangenen Jahren aus Sicherheitsgründen Bäume abgesägt und invasive Gehölze wie die Späte Traubenkirsche entfernt werden. Die neuen Bäume sollen dazu beitragen, dass auch künftige Kindergenerationen in der grünen Umgebung spielen können. Die Kinder trainieren draußen ihre Motorik und lernen erste ökologische Zusammenhänge kennen. Die neue Bepflanzung im Wäldchen sorgt außerdem für eine gute Beschattung, denn der Schutz vor zu viel Sonneneinstrahlung in den Spielbereichen sei auch ein wichtiges Thema für die Jüngsten, so Oelerich.

Bereits im Jahr 2009 wurde der Außenbereich in der Kita Zwergenhütte mit dem Spielraumplaner und -gestalter Mut zur Wildnis und Fielmann begrünt. Kerstin Kaul, Fielmann-Niederlassungsleiterin in Hamburg-Schnelsen, freut sich mit dieser erneuten Spende einen Beitrag zur Neugestaltung leisten zu können: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir tun dies für nachkommende Generationen". Sie wünscht den Kindern „alles Gute und viel Spaß beim Erkunden und Erforschen" und hofft, „dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden". tk

Kita-Leiter Kai Oelerich freut sich über die neuen Bäume auf dem Kita-Außengelände.

Eltern mit ihren Kindern und „Mut zur Wildnis"-Mitarbeiter pflanzen die neuen Bäume.

Folgende Feuerwehren waren im Einsatz:
Feuerwehr Hasloh: 30 mit 4 Fahrzeugen, Feuerwehr Bönningstedt: 25 mit 5 Fahrzeugen, Feuerwehr Quickborn 19 mit 7 Fahrzeugen, KFV Pinneberg: 2 mit 2 Fahrzeugen, Polizei, 3 Rettungswagen, 1 Notarzt, 1 Organisatorischer Leiter Rettungsdienst
Einsatzleiter: Markus Ketelsen, stellvertretender Wehrführer Feuerwehr Hasloh
(Foto: FFW Hasloh)

Feuerwehr verhindert Großbrand durch schnelles Eingreifen

Vermisste Personen konnten wohlbehalten angetroffen werden

Um 20.51 Uhr wurde die Feuerwehr Hasloh zu einem Dachstuhlbrand in die Straße Großer Dorn alarmiert. Ein Feuer sollte von einer Dachterrasse in den Dachstuhl gezogen sein und sich nun weiter ausbreiten.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung und der deutlich sichtbaren Flammen ließ der stellvertretende Wehrführer Markus Ketelsen sofort die Feuerwehren Quickborn und Bönningstedt dazu alarmieren. Laut der ersten Meldung hatten alle Personen das Einfamilienhaus verlassen. Dann fehlten jedoch vier der fünf Bewohner. Daher wurde neben einem massiven Löschangriff von außen auch eine Personensuche im Gebäude mit jeweils zwei Trupps unter Atemschutz gestartet. Zudem suchten die Einsatzkräfte im Umkreis nach den vermissten Personen.

Bereits eine Viertelstunde nach Alarm hatten die Löschmaßnahmen Wirkung gezeigt: Das Feuer konnte auf einen Teil des Daches und der Fassade begrenzt werden. Gleichzeitig konnten die Trupps im Inneren feststellen, dass definitiv keine Personen mehr im Gebäude waren. Sie wurden bei Nachbarn angetroffen.

Wegen der ersten Meldungen war auch der Rettungsdienst mit einem größeren Aufgebot vor Ort. Am Ende musste eine Person wegen des Verdachts auf eine Rauchgasinhalation in ein Krankenhaus verbracht werden.

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte bereits um 21.35 Uhr "Feuer aus" gemeldet werden. Sogar die Wohnung blieb nach dem Feuer noch bewohnbar. Abschließend wurde die Einsatzstelle noch von oben mit einer Drehleiter kontrolliert. Der stellvertretende Kreiswehrführer Stefan Mohr machte sich vor Ort ebenfalls ein Bild über die Einsatzmaßnahmen.

Zur Brandursache und der Schadenhöhe kann die Feuerwehr keine Angaben machen.

Kräfte: Feuerwehr Hasloh: 30 mit 4 Fahrzeugen, Feuerwehr Bönningstedt: 25 mit 5 Fahrzeugen, Feuerwehr Quickborn 19 mit 7 Fahrzeugen, KFV Pinneberg: 2 mit 2 Fahrzeugen, Polizei, 3 Rettungswagen, 1 Notarzt, 1 Organisatorischer Leiter Rettungsdienst .

pm/ds

INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 – 33 941 • Fax 0 41 01 – 555 798
Mobil 0177 – 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister
Pinneberger Str. 48
25462 Rellingen
☎ 0 41 01 / 341 55
E-CHECK
www.jangerckens.de - info@jangerckens.de

Luigi freut sich schon auf seine Gäste

Perle, Pasquale und Nura – immer freundlich!

Die „Mädels" hatten Spaß

Internationaler Frauentag

Ladies Night bei Luigi

Wie nähert man sich einem Land am besten? Mit Musik und gutem Essen!

Am Internationalen Frauentag trafen sich die Frauen zur italienischen kulinarischen Ladies Night bei Luigi in Ellerbek. Das Restaurant war voll ausgebucht. Pasquale, Perle und Nura servierten Menüs und á la carte-Gerichte vom Feinsten. Aus allen Ecken hörte man lautes Erzählen und herzhaftes Lachen. Ein gelungener Abend voller Inspiration, mit italienischen Hits zum Mitsingen. Musiker Roberto verstand es, seine Zuhörerinnen mit seiner Live-Musik zu begeistern.

Die Ladies hatten sich viel zu erzählen

Hier wurde viel gelacht

Die Ellerbeker Damen waren gut drauf

Roberto begeisterte mit unvergesslichen Klassikern aus Italien

Gemeindeleben

Heimatverein lädt zum Osterfeuer

Veranstaltungsausblick 2023, Filmvorführungen und Klönschnack – am 22. März fand die Mitgliederversammlung des Heimatvereins Ellerbek statt.

Angesicht der anwesenden rund 50 Mitglieder und Gäste freute sich der Vorstandsvorsitzende des Heimatvereins Heinz-Martin Timm über die gut besuchte Hauptversammlung in der Mensa der Hermann-Löns-Schule. Nach dem obligatorischen Jahresbericht des Vorstands und Kassenbericht folgte ein Ausblick auf die diesjährigen Veranstaltungen. So lädt der Heimatverein Mitglieder, Nachbarn und Freunde ein, am 8. April ab 18 Uhr zum Osterfeuer im Rellinger Weg (Ortsausgang Ellerbek) zu kommen. Auch die traditionelle Adventsfeier ist bereits auf den 29. November terminiert.

Im Verlauf der gut zweieinhalbstündigen Hauptversammlung bot wieder einmal der Film „Mein Ellerbek" einen gern gesehenen Rückblick auf die späten 1960er- bis beginnenden 1970er-Jahre und viele altbekannte Gesichter. Auch verfolgten die Anwesenden aufmerksam einen zweiten Film über „100 Jahre Lesezirkel Krumbeck". Mit ausgiebigen Gesprächen klang der Abend aus. tk

Vorsitzender des Heimatvereins Heinz Martin Timm

Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER
ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!

Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

Persönlich, nah, für immer.
Tragen Sie Ihren treuen Begleiter nahe bei sich – auf einem Unikat-Schmuckstück mit dem dreidimensionalen Pfötchenabdruck Ihres Liebsten.
LINES OF LOVE
Schmuck, der verbindet.
Individuelle Geschenke von asimi-schmuckdesign.de
info@asimi-schmuckdesign.de

Stellv. Bezirksamtsleiterin Sonja Böseler (re.) heißt die neue Regionalbeauftragte Nicole Kowalski im Bezirksamt willkommen. *Foto: BA Eimsbüttel/C. Rosenberg*

Bezirksamt Eimsbüttel

Nicole Kowalski ist neue Regionalbeauftragte

Nicole Kowalski ist neue Regionalbeauftragte für die Stadtteile Lokstedt, Niendorf und Schnelsen sowie Eidelstedt und Stellingen

Passanten haben am Sonntagmorgen einen Schwerverletzten vor einer städtischen Unterkunft für Wohnungslose und Flüchtlinge in der Straße Am Dänenstein gefunden und die Polizei durch den Notruf informiert. Trotz umgehend durch Polizisten eingeleiteter und wenig später durch den Rettungsdienst fortgesetzter Reanimationsmaßnahmen konnte der Mann nicht gerettet werden. Der Verletzte erlag seinen schweren Messerverletzungen. Es bestehe der Verdacht eines Tötungsdelikts, sagte ein Polizeisprecher.

Nicole Kowalski stammt aus Braunschweig und war zuletzt in Frankfurt am Main tätig. Zunächst bei der Wirtschaftsförderung als Projektmanagerin im Kompetenzzentrum Gewerbeberatung und Stadtteilmanagement, danach im Jugend- und Sozialamt in der Planung und Entwicklung von aktiven Nachbarschaften. Ihre Arbeit umfasste die regelmäßige Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessenvertretungen, Aktivitäten im Bereich der Bürgerbeteiligung sowie das sozialräumliche Arbeiten in der Kommune. Mit der neuen Tätigkeit im Bezirk geht auch der Wunsch in Erfüllung, nun in ihrer Lieblingsstadt Hamburg leben und arbeiten zu können.

Die Regionalbeauftragte vertritt das Bezirksamt auf örtlicher Ebene und in den Regionalausschüssen. Sie ist die direkte Ansprechpartnerin für Bürgerinnen und Bürger, Einrichtungen, Vereine und Institutionen.

„Ich bin sehr gespannt darauf, Hamburg als meine neue Wahlheimat noch besser kennenzulernen. Besonders auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren im Bezirk und die verschiedenen Themen und Interessen in den Bereichen nachbarschaftliches Miteinander, Nachhaltigkeit und Grünflächen, Mobilität und Infrastruktur freue ich mich sehr", sagt die neue Regionalbeauftragte Nicole Kowalski.

Kontakt: Nicole Kowalski,
E-Mail: regionalbeauftragte@eimsbuettel.hamburg.de,
Telefon: 040/42801-5523.

Tötungsdelikt in Hamburg-Schnelsen

Mann stirbt nach Messerangriff

Am Sonntag, den 05.03.2023, 08.25 Uhr kam es in Hamburg-Schnelsen zu einem Tötungsdelikt.

Passanten haben am Sonntagmorgen einen Schwerverletzten vor einer städtischen Unterkunft für Wohnungslose und Flüchtlinge in der Straße Am Dänenstein gefunden und die Polizei durch den Notruf informiert. Trotz umgehend durch Polizisten eingeleiteter und wenig später durch den Rettungsdienst fortgesetzter Reanimationsmaßnahmen konnte der Mann nicht gerettet werden. Der Verletzte erlag seinen schweren Messerverletzungen. Es bestehe der Verdacht eines Tötungsdelikts, sagte ein Polizeisprecher.

Der Kriminaldauerdienst (LKA 26) übernahm die ersten Ermittlungen vor Ort. Im Rahmen dieser Ermittlungen ergab sich ein Tatverdacht gegen einen 35-jährigen Deutschen. Einsatzkräfte nahmen ihn im weiteren Verlauf widerstandslos vorläufig fest.

Das Kriseninterventionsteam des Deutschen Roten Kreuzes übernahm die psychosoziale Akutbetreuung mehrerer Anwohner.

Opfer war Bewohner der Unterkunft

Bei dem Opfer handelt es sich um einen 47-jährigen Mann, der in der städtischen Unterkunft wohnte. Dies teilte eine Sprecherin der Polizei am Montagnachmittag mit. Gegen den 35-jährigen Tatverdächtigen, der am Sonntag festgenommen worden war, wurde laut Polizei kein Haftbefehl erlassen. Der Tatverdacht habe sich nicht erhärtet, hatte die Polizeisprecherin am Montagvormittag mitgeteilt. Der 35-Jährige wurde freigelassen.

Die Ermittlungen wurden mittlerweile durch die Mordkommission (LKA 41) in enger Abstimmung mit der Abteilung für Kapitaldelikte bei der Staatsanwaltschaft Hamburg übernommen und dauern an.

Günther Hamer

Die Firma Günther Hamer GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.

Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.

HAMBURG.
RUF. 550 73 71

Wir verbinden neueste Technologien mit traditioneller Handwerkskunst.
Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!

SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.

Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.

Kultur

Mischpoke begeisterte mit spannungsgeladenem Genre-Mix

Die Hamburger Klezmer-Band gab am 26. Februar ein Konzert in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Ellerbek.

Boten ein abwechslungsreiches Konzert zwischen Klezmer, Jazz und Tango: (von links) Christoph Spangenberg am Piano, Maria Rothfuchs (Kontrabass), Magdalena Abrams (Klarinette und Gesang), Frank Naruga (Gitarre) und Cornelia Gottesleben (Violine).

Die Band freue sich die schon zur Tradition gewordenen Konzerte in Ellerbek fortzusetzen und – angesichts des gut gefüllten Saals – vor stetig wachsendem Publikum aufzutreten, hieß es zur Begrüßung. Und dann legte Mischpoke – der Name bedeutet im Jiddischen übrigens Familie – auch schon los. Fast eineinhalb Stunden lang nahmen die fünf Musikerinnen und Musiker die Gäste aus Ellerbek, Bönningstedt und Schnelsen mit auf eine hoch-virtuose Reise zwischen Klezmer, Jazz, Tango. Sie gaben Einblicke in die jüdische Kultur. Mal melancholisch und sehnsuchtsvoll, mal voller Temperament und Lebensfreude. Mit Gesang, Klarinette, Violine, Gitarre, Kontrabass und Piano präsentierten sie einen abwechslungsreichen Mix aus neu arrangierten hebräischen und jiddischen Liedern – etwa „Dona Dona" mit Rap kombiniert – sowie selbst komponierten Stücken aus ihrem aktuellen Programm „Heymland" (Jiddisch: Heimat). Musik, die ans Herz geht und das Publikum auf den Stühlen mitwippen und -schwingen lässt. tk

Freiwillige Feuerwehr Ellerbek

Würdigung für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Am 17. Februar fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ellerbek statt.

Hans-Hermann Kudenholdt ist der erste Kamerad der FF Ellerbek, der bereits in seinem aktiven Feuerwehrdienst auf fünf Jahrzehnte Mitgliedschaft zurückblicken kann. Dafür wurde er im Rahmen der Feuerwehr-Hauptversammlung geehrt. Vom Wehrführer Klaas Seehaus bekam der Kamerad das Dienstabzeichen für 50 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst. Bürgermeister Günther Hildebrand überreichte ihm das Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Gold. Und Dirk Lolies, Erster Hauptbrandmeister vom Kreisfeuerwehrverband, verlieh Kudenholdt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber. Die Ellerbeker Wehr hatte ihren Kameraden für diese Ehrung vorgeschlagen, weil sich Kudenholdt stets sehr engagiert hat, unter anderem als Kleider-, Schrift- und als Kassenwart. Hans-Hermann Kudenholdt tritt nun in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Ellerbek über.

Auch weitere Kameraden durften sich über Würdigungen und Beförderungen freuen. Dienstabzeichen für den langjährigen aktiven Feuerwehrdienst gab es für Boris Gertz (10 Jahre), Malte Sonntag (20 Jahre) und Axel Krohn (30 Jahre). Der stellvertretende Wehrführer Michael Schack wurde zum Brandmeister ernannt. Ihre Beförderungen zum Feuerwehrmann erhielten Florian Donhauser sowie aus der Jugendfeuerwehr kommend Hauke Martens, Dean Parakenings, Tobias Ramcke, Tilo Scholl und Niklas Sewing. Aus beruflichen Gründen wurde Christian Brun aus der Wehr verabschiedet. tk

Ehrung für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Der verdiente Kamerad Hans-Hermann Kudenholdt (zweiter von rechts) mit Ehefrau Silke Kudenholdt, Wehrführer Klaas Seehaus (links) und Dirk Lolies vom Kreisfeuerwehrverband (rechts).

Dirk Lolies vom Kreisfeuerwehrverband (rechts) überreicht Hans-Hermann Kudenholdt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.Wi.-Ing. (FH) Teichert
Hauptstraße 51, 25462 Rellingen
04101 - 80 50 800
www.ISOTEC-Teichert.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

IHR MALERMEISTER AUS BÖNNINGSTEDT
ZUVERLÄSSIG – SAUBER – FLEXIBEL
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Bodenbeläge und Designplanken
- Fassadenarbeiten
- Hubsteiger vorhanden (220 V, bis 10,50 Arbeitshöhe, unter 1 m Durchfahrtsbreite)

Rufen Sie an: 0173 455 99 88
oder senden Sie eine Mail:
horst.bochmann@gmx.de
Malermeister Horst Bochmann

Silvana Boger und ihr 35-köpfiges Team freuen sich darauf, die Kundinnen und Kunden montags bis samstags von 7 bis 22 Uhr zu begrüßen.

Frischer Wind in Bönningstedt

Silvana Boger ist neue Marktmanagerin bei REWE

Ein frisches Gesicht für die Kundinnen und Kunden des REWE-Marktes, Am Markt 10, in Bönningstedt: Silvana Boger ist neue Marktmanagerin. „Ich freue mich darauf, mit dem alteingespielten Team frisch durchzustarten", so die 38-Jährige, die auf eine lange Laufbahn im Unternehmen zurückblicken kann und bereits ihre Ausbildung bei REWE absolviert hat. Zuletzt war sie als Marktmanagerin im REWE Itzehoe tätig. „Ich liebe das Landleben und die Landmärkte, deshalb freue ich mich riesig, jetzt in Bönningstedt zu arbeiten. Der Zusammenhalt in der Gemeinde beeindruckt mich sehr", erzählt sie.

Das Richtige für jeden Geschmack

Der REWE-Markt bietet eine breite Vielfalt für jedes Budget. Besonders die REWE Eigenmarken wie ja! oder REWE Beste Wahl überzeugen durch Qualität und günstige Preise. Neben dem gewohnten Angebot möchte Silvana Boger das Sortiment gerne noch um neue Produkte ergänzen, vor allem in den Bereichen Bio, Veggie und vegan. In der Obst- und Gemüseabteilung findet man alles, was es für eine bewusste Ernährung braucht, von exotischen Leckerbissen über Bio-Artikel bis hin zu Lebensmitteln aus der Region, wie zum Beispiel Kartoffeln von Tobaben, oder Saisonhighlights wie Spargel und Erdbeeren vom Hof Werner. Außerdem haben Kund:innen die Möglichkeit, sich an der Salatbar eine individuelle Mahlzeit zusammenzustellen. Wenn es mal schnell gehen muss, warten jede Menge fix und fertig zubereitete Snacks aus der hauseigenen Schnibbelküche in den Frischetruhen. Auch in den anderen Regalen finden sich viele regionale Produkte, etwa Elvis Eis aus Bargteheide, Milch, Joghurt und Butter von Melkburen, Fertiggerichte von Klüver, Bio-Brote der Bäckerei Bahde und vieles mehr.

Mehr Frische und Service

Wurst, Fleisch und Käse gibt es sowohl im großzügigen SB-Bereich als auch natürlich an der Frischetheke. Hier erwarten die Kund:innen auch viele Spezialitäten aus eigener Herstellung, etwa Remouladen, Frischkäse oder Feinkostsalate. Knusprige Backwaren gibt's an der Backshop-Station. „Außerdem bieten wir seit Kurzem frisch zubereitete Snacks wie Mettbrötchen, belegte Fladenbrote und vegetarisch belegte Laugenknoten an", verrät die junge Marktmanagerin. Vier Kassen sorgen für einen schnellen Bezahlvorgang. 60 Parkplätze vorm Markt ermöglichen einen bequemen Einkauf. Wer mal keine Zeit für einen ausgiebigen Einkauf hat, kann gerne den Abholservice nutzen: Einfach online bestellen, Zeitfenster auswählen und den fertig gepackten Einkauf abholen, wenn´s passt.

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE

WIR können das!

Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

WICHERT Die Sachverständigen GmbH

KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

©D-G

SOFORT-HILFE NACH UNFALL:
040 / 556 80 11

DAT

✓ SCHADENGUTACHTEN ✓ FAHRZEUGBEWERTUNGEN

Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040 / 556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

Janina Hutny und Marc Möller sagen TSCHÜSS und freuen sich auf ein Wiedersehen in Eidelstedt

Tschüss Bönningstedt!

Unser Werkstatt-Betrieb auf dem ehemaligen Bunge-Gelände in der Kieler Straße wird nun endgültig geschlossen.

Ab 14. April 2023 beginnen wir mit dem Umzug und hoffen, dass wir am 2. Mai 2023 pünktlich unseren neuen Betrieb in Halstenbek, Industriestraße (Wohnmeile) eröffnen können.

Janina Hutny und Marc Möller werden ab Mai 2023 bei Ford Ulrich im Betrieb Hamburg-Eidelstedt, Pinneberger Chaussee 14, tätig sein.

Vielen Dank für Ihre/Eure Treue und hoffentlich bis bald in Eidelstedt oder Halstenbek.

Ford Ulrich – Kfz Repartur & Verkauf
Kieler Straße 72-74, Bönningstedt
Telefon: 040-55 60 55 0, E-Mail: info@fordulrich.de

APRIL 2023

Einige Termine können eventuell noch kurzfristig abgesagt werden.

Wir informieren Sie hierüber unter
www.dorfgefluester-online.de oder auf facebook

Alle Termine ohne Gewähr

BÖNNINGSTEDT

05. April – Mittwoch
19.30 Uhr | Sitzung Sozialausschuss|
Kulturzentrum

14.- 16. April – Freitag-Sonntag
Ausstellung – Petra Gieffers – Beflügelt
Freitag, 18.30 Uhr | Vernissage |
Sa. + So. von 14.00-18.00 Uhr |
Osterhof Bönningstedt,
Kieler Str. 153

18. April – Dienstag
19.30 Uhr | Gemeinderatssitzung |
Kulturzentrum

21. – 23. + 29. April
Freitag-Sonntag
Ausstellung – Dieter Freywald
„Kunst meets Kuhstall, die Zweite"|
Freitag, 18.30 Uhr | Vernissage |
Live dabei: Field Street Band |
Sa. + So. von 13.00-15.00 Uhr |
Osterhof Bönningstedt,
Kieler Str. 153

ELLERBEK

08. April – Samstag
18.00 Uhr | Osterfeuer |
Rellinger Weg |
Veranstalter: Heimatverein |

25. April – Dienstag
19.30 Uhr | Bauausschusssitzung |
Mensa Hermann-Löns-Schule

27. April – Donnerstag
19.30 Uhr | Sitzung der Gemeindevertretung|
Kulturtreff

29. April – Samstag
09.30 – 12.30 Uhr |
Einlass Schwangere: 09.00 Uhr |
Kinderkleidermarkt |
Harbig Halle

HASLOH

20. April – Donnerstag
19.30 Uhr | Finanzausschuss |
Dörphus

24. April – Montag
19.30 Uhr | Sitzung des Bau- und Wegeausschusses |
Schulungsraum Feuerwehr Hasloh

25. April – Dienstag
19.30 Uhr | Sitzung des Sozialausschusses | Dörphus

26. April – Mittwoch
19.30 Uhr | Sitzung Gemeindevertretung |
Schulungsraum Feuerwehr Hasloh

QUICKBORN

23. April – Sonntag
19.00 Uhr | Lucy van Kuhl | |„Auf den zweiten Blick" | Über die Liebe, das Alter, die Menschen |
Artur-Grenz-Saal | Eintritt: € 25,00 |Veranstalter: Kulturverein Quickborn | Vorverkauf: Buchhandlung Galensa

SCHNELSEN

FREIZEITZENTRUM SCHNELSEN

18. April – Dienstag
20.00 Uhr | Özgür Cebe – Comedy „FREI"|
Mit Witz, Satire und nicht immer schmerzfrei, legt er den Finger in die Wunde des Menschseins.
Eintritt: € 14,00

25. April – Dienstag
20.00 Uhr| Konzert mit DANUBE's BANKS |
Danube's Banks spielen einen Mix aus Gypsy Swing, Klezmer und Balkan Beats |
Eintritt: 16,00 Euro

30. April – Sonntag
11.00 Uhr | Schnelsen StomperS – der 297. Jazzfrühschoppen| Schnelsens unverwüstliche Kultband |
Eintritt: 5,00 Euro

30. April – Sonntag
18.00 Uhr | Best Ager Danceparty Ü60 | Tanz vor dem Mai |
Eintritt: 6,00 Euro

Anfang März stellten Produzent Jasper Barendregt (links) und PR- und Marketing-Manager Bernd Zerbin das Arena-Opern-Event vor.

Erste Szenen aus der „Aida-Inszenierung" in der Barclays Arena.

Kultur

Verdis „Aida" als Arena-Spektakel

2024 Giuseppe Verdis berühmte Oper „Aida" kommt wieder auf die große Bühne – als Mega-Inszenierung. Die Welt-Premiere ist für den 2. Februar 2024 in der Hamburger Barclays Arena geplant. Anschließend soll die Produktion mit etwa 250 Menschen für zweieinhalb Jahre auf große Deutschland- und Europatournee gehen.

Im kommenden Jahr wird es 20 Jahre her sein, dass ihre erste große Aida-Produktion in der Hamburger Veranstaltungsarena gespielt wurde. Seitdem haben die Kulturschaffenden „das Thema nicht aus den Köpfen bekommen und neue Ideen entwickelt", sagte Bernd Zerbin, PR- und Marketing-Manager bei FKP Scorpio, beim Pressetermin am 2. März. Produzent Jasper Barendregt stellte das Event vor: „Die Aida-Neuinszenierung ist in Hamburg und Norddeutschland entstanden." Sie sei konzipiert für Veranstaltungs- und Multifunktionsarenen und verbinde klassische Musik mit einem großen Event, das nicht nur reine Opern-Fans anspreche. Die Zuschauer sollen mit allen Sinnen ins Alte Ägypten eintauchen, auch Düfte werden in der Inszenierung eingesetzt. Die komplette Arena wird zur Spielfläche. So fließt der Nil als 600 Quadratmeter großes blaues Tuch über die Zuschauer hinweg und ein fast fünf Meter großer, lebensecht aussehender Afrikanischer Elefant kommt auf die Bühne. Der Kartenvorverkauf läuft. Mehr Infos: aida-opera.live tk

IMPRESSUM

Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10,
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
www.dorf-gefluester.com
www.dorfgefluester-online.de

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com

Freie Mitarbeit:
Tanja Königshagen
ds@dorf-gefluester.com

Sonderthemen:
Petra Nickisch-Kohnke

Redaktionsschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com
Anzeigenschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Auflage:
10.000 Stück

Layout:
IPS Produktion, Ellerbek

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Ellerbeker Schwimmhalle

SCHWIMMEN IST GESUND!

Wer hat Lust, bei uns mitzumachen?

Wir sind eine kleine Seniorengruppe und suchen noch einige erwachsene Mitschwimmer (w/m/d), jeweils mittwochs 19.00-20.00 Uhr in Ellerbek.
Kontakt unter 04101 44998 oder Mail an h-tilgner@wtnet.de

AUSSTELLUNG – PETRA GIEFFERS – BEFLÜGELT

Vom 14.-16. April 2023

VERNISSAGE: FR., DEN 14.4.2023, 18:30 UHR
EINFÜHRUNG: UTTA HOFFMANN, KUNSTVERMITTLUNG U.A.

Öffnungszeiten:
Sa., 15.4.2023, 14 -18 Uhr
So., 16.4.2023, 14 -18 Uhr
Ausstellungsort:
Osterhof Bönningstedt
Kieler Str. 153
25474 Bönningstedt

Polizeiwache Bönningstedt, Kieler Strasse

Der stellvertretende Behördenleiter Sven Adomat und der Projektverantwortliche Helge Hammermeister stellten das Umstrukturierungsprojekt „OHR" vor

Sicherheit in den Gemeinden

Was wird aus der Bönningstedter Polizeistation?

Die Polizei arbeitet derzeit an einer Neuorganisation der Reviere Rellingen, Pinneberg und Wedel. Davon betroffen ist auch die Polizeistation Bönningstedt an der Kieler Straße. Viele Bürger und Gemeindevertreter vor Ort, auch in Ellerbek und Hasloh, fühlen sich überrumpelt und sorgen sich um die Sicherheit in ihrem Umfeld. Sie wollen deshalb am 23. März gegen die geplanten Maßnahmen demonstrieren.

Das ist geplant: Die Polizeireviere Pinneberg und Rellingen fusionieren; sie liegen nur 3,8 Kilometer auseinander. Es sollen jedoch keine Standorte geschlossen werden. Die Einsatzpolizei zieht von Rellingen nach Pinneberg. Jeder Einsatzort im Einzugsgebiet soll wie bisher innerhalb von 10 Minuten zu erreichen sein. Am Standort Rellingen werden Ermittlungsaufgaben gebündelt und ein Brennpunktdienst etabliert. In der Bönningstedter Polizeistation sollen künftig weniger Beamte vor Ort sein und die Öffnungszeiten reduziert werden. In allen drei betroffenen Revieren arbeiten knapp 200 Polizistinnen und Polizisten.

Im Rahmen eines Hintergrundgesprächs mit Pressevertretern am 13. Februar stellten der stellvertretende Behördenleiter Sven Adomat und der Projektverantwortliche Helge Hammermeister der Polizeidirektion Bad Segeberg, die auch für den Kreis Pinneberg zuständig ist, das bereits seit Ende 2021 laufende Umstrukturierungsprojekt „OHR" (Organisation der Polizeireviere im Hamburger Rand) ausführlich vor.

Neue Strukturen für flexibleren Personaleinsatz

„OHR" setzt darauf, die internen Aufgabenbereiche neu zu strukturieren. Redundanzen im Innendienst und Doppelführungsstrukturen in den Revieren sollen ohne Leistungseinbußen abgebaut werden. Das freigesetzte Personal soll an allen Standorten flexibler und zielgerichteter für andere Aufgaben eingesetzt werden – um neue schutzpolizeiliche Strukturen (Brennpunktdienste) zu schaffen und um eine schnelle Reaktionsfähigkeit in den Bereichen Gefahrenabwehr und Strafverfolgung zu erreichen. „Rund um die Uhr werden mehr Streifenwagen auf der Straße sein", betont Adomat. Eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeitenden aller drei Reviere habe diese Lösungsvorschläge erarbeitet.

Neue Anforderungen an die Kriminalitätsbekämpfung

„Die Kriminalität hat sich verändert, daher müssen wir uns anders aufstellen", bringt Adomat die Ausgangslage des Projekts auf den Punkt. Hammermeister ergänzt: Vor allem die Kriminalität im Bereich der Wohnungseigentumsdelikte sei gewachsen. Auch Taschendiebstähle vor Verbrauchermärkten hätten sich seit Corona erheblich gesteigert. Die schleswig-holsteinischen Gemeinden mit hohen Einkommensstrukturen seien durch die Nähe zu Hamburg und den gut ausgebauten ÖPNV für Kriminelle sehr attraktiv. „Wir haben es häufig mit überregional agierenden Tätern und Gruppierungen zu tun", sagt Adomat und folgert: „Wir müssen hochmobil und flexibel sein". Der neue Ansatz: „Durch die Brennpunktdienste wollen wir strukturiert schon vor den Tätern da sein und schnell zugreifen können."

Polizeistation Bönningstedt: Weniger Personal und reduzierte Öffnungszeiten

Die Polizistinnen und Polizisten in Bönningstedt sollen weiterhin anfallende Ermittlungen im dortigen Zuständigkeitsbereich erledigen, erklärt Hammermeister. Auch ein Polizeifahrzeug bleibe weiterhin in Bönningstedt verfügbar. Die Bürgerpräsenz sei sichergestellt. Allerdings werden die bisherigen sieben Stellen auf vier reduziert. Hammermeister betont: „Wir rechnen mit realen Arbeitszeiten." Die Personenzahl sage wenig aus, weil es auch Teilzeitstellen gebe. Während die Wache in Rellingen weiterhin täglich 24 Stunden besetzt sein soll, werden Öffnungszeiten in Bönningstedt „angepasst an die örtlichen Gegebenheiten – von montags bis freitags soll die Station circa 45 Stunden geöffnet sein. Zum Vergleich: Derzeit können Bürgerinnen und Bürger wochentags von 7 bis 19 Uhr mit ihrem Anliegen auf die Wache gehen. Das sind 60 Stunden Öffnungszeit.

Mehr Polizeipräsenz auf der Straße

Die Beamten rechnen damit, dass künftig etwa die doppelte Anzahl von Streifen unterwegs sein wird – auch in Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh werde es weiterhin Streifenfahrten geben.

Zudem soll die Einsatzpräsenz verstärkt werden. Dabei werden die 110-Einsätze weiterhin von der Leitstelle in Elmshorn aus koordiniert. Die Streifenwagen fahren nicht aus Pinneberg zu einem Einsatzort, sondern jeweils das Fahrzeug mit dem kürzesten Anfahrtsweg. So könne durchaus ein Fahrzeug auf der Straße schneller am Einsatzort sein als Beamte einer fußläufig nahegelegenen Dienststelle, die erst ihren Arbeitsplatz verlassen und sich anziehen müssten, erklärt Hammermeister.

Ursprünglich war die Umsetzung der Umstruk-

turierungsmaßnahmen zum 1. April geplant, Inzwischen setzen die Verantwortlichen darauf, dies zum 1. August oder 1. Oktober vollziehen zu können, weil es zu den Daten erfahrungsgemäß immer große Personalwechsel gebe. Aber: „Sorgfalt vor Eile", so Adomat.

Mangelhafte Kommunikationspolitik der Polizei erhitzt die Gemüter

Ende November 2022 hatte sich der Bericht in einer Tageszeitung über die geplanten Umstrukturierungen in Windeseile verbreitet und großen Wirbel verursacht. Denn: In den Gemeinden lagen bis dahin keine Informationen vor (das DorfGeflüster berichtete). Auf der Pressekonferenz sagt Hammermeister, es sei eine strukturierte Kommunikation geplant gewesen, aber durch die Berichterstattung überholt worden. Die Rede ist auch von „Unwahrheiten, die verbreitet wurden, um Menschen gegen das Konzept aufzubringen". Adomat unterstreicht, dass man im Januar die Kommunalpolitik angesprochen habe: „Die meist hauptamtlichen Bürgermeister haben das zur Kenntnis genommen und vertrauen darauf, dass wir ein besseres Ergebnis erzielen als bisher". Und die ehrenamtlichen Bürgermeister in Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh? Sie hätten über die jeweiligen Amtsdirektoren Kenntnis von der Umstrukturierung erhalten. Günther Hildebrand (FDP), ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Ellerbek und gleichzeitig Amtsvorsteher des Amtes Pinnau widerspricht dieser Darstellung. Auch Kay Löhr (Hasloh gestalten), Bürgermeister in Hasloh kritisiert, dass mit ihm keinerlei Gespräche geführt worden seien: „Es ist eine unglückliche Situation, Informationen sind ganz spärlich geflossen. Wir werden jetzt vor vollendete Tatsachen gestellt."

Rolf Lammert (CDU), Bürgermeister in Bönningstedt sagt, dass er als einziger Bürgermeister der drei Gemeinden (Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh) am 20. Januar 2023 zu einem Gespräch in die Rellinger Polizeistation geladen wurde und erstmals von Helge Hammermeister offiziell über die Umstrukturierung informiert wurde.

Hammermeister räumt ein, „jetzt steht ein Unsicherheitsgefühl im Raum". Aber. „Wir machen es besser als vorher!" Und er verspricht: „Wenn wir feststellen, dass wir bei der Einsatzzeit schlechter werden, müssen wir nachbessern".

Bürgermeister Ellerbek Günther Hildebrand

Bürgermeister Bönningstedt Rolf Lammert

Bürgermeister Hasloh Kay Löhr

Kommentar

Polizeistation Bönningstedt: Bleibt die Bürgernähe erhalten?

Umstrukturierung, Change Management, mehr Effizienz – Schlagworte, die man aus der Wirtschaft kennt. Die Menschen stehen dabei selten im Fokus. Jetzt strukturiert die Polizei im Kreis um. Das vorgestellte Konzept „OHR" erscheint schlüssig und nachvollziehbar. Geht es doch um die Verbesserung der objektiven Sicherheit, die uns Bürgern dann auch mehr subjektive Sicherheit gibt, wir uns also in unserem Umfeld sicher(er) fühlen. Unter den Polizistinnen und Polizisten in den betroffenen Revieren dürfte es befürwortende wie ablehnende Haltung geben. Nicht selten lösen Veränderungen Ängste und Abwehrreaktionen aus. Was polizeiintern in der Kommunikation falsch gelaufen sein mag, dass zu einem frühen Zeitpunkt angeblich „Unwahrheiten" in die Medien kolportiert wurden, sollte intern aufgeklärt werden. Was die Bürgerinnen und Bürger und die Gemeinden betrifft, offenbaren sich erhebliche Mängel in der Kommunikationspolitik der Verantwortlichen. Die Bevölkerung, so scheint es, wird vor vollendete Tatsachen gestellt. Derart gravierende Veränderungen, die die einzelnen Gemeinden betreffen – auch wenn sie am Ende positiv sein sollten –, aus der Presse zu erfahren, ist nicht hinnehmbar. Der erste Pressebericht im November löste große Empörung aus, und die geplanten Veränderungen in der Polizeistation Bönningstedt verunsichern seitdem viele Menschen in der Umgebung. Das hat dazu geführt, dass die Gemeinden alle Hebel in Bewegung gesetzt haben – bis in die schleswig-holsteinischen Landesministerien hinein –, um mehr Informationen zu erhalten. Erst in dem Pressehintergrundgespräch am 13. Februar, also rund ein Vierteljahr nach der ersten Berichterstattung, standen die Verantwortlichen Rede und Antwort, um den anwesenden Medienvertreterinnen und -vertreter die Umstrukturierung detailliert zu erklären. Manche aus Bürgersicht kritischen Punkte – wie sie an die Dorfgeflüster-Redaktion herangetragen wurden – konnten die Beamten auflösen. Dennoch: Für die Gemeinden und die Bürger, die auf die Präsenz und Arbeit der Polizeistation Bönningstedt zählen, bleiben zahlreiche Fragen offen. Gerade auf dem Land kennen viele „ihre Polizisten". Wird es auch künftig noch bekannte, feste Ansprechpersonen in der Bönningstedter Station geben? Bleibt die Bürgernähe über persönliche Kontakte erhalten? Etwa wie es Kontaktbereichsbeamte in Berlin oder Bürgernahe Beamte in Hamburg leisten. Wird der Personaleinsatz so gesteuert, dass in Bönningstedt weiterhin genügend Beamtinnen und Beamte vor Ort sind? Welche Auswirkungen hat die neue polizeiliche Struktur, wenn die Gemeinden perspektivisch weiter wachsen? Und bleibt die Wache langfristig erhalten oder kündigt sich mit der Personalreduzierung bereits eine spätere Schließung an?

Die Bürgerinnen und Bürger in unseren Gemeinden vertrauen weitgehend auf ihre Polizei. Sie haben eine transparente Informationspolitik verdient und vor allem Maßnahmen, die keine möglichen versteckten Leistungsreduzierungen beinhalten, sondern wirklich das sind, was die Polizei verspricht: Verbesserungen der objektiven Sicherheit – die auch eine stärkere subjektive Sicherheit erzeugen sollen. tk

Widerstand gegen die Maßnahmen in Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh

Die Bürgerinnen und Bürger in Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh sorgen sich angesichts der geplanten Maßnahmen stark um Prävention und Sicherheit in ihren Orten. Am Donnerstag, 23. März, sind sie gegen die Maßnahmen und für mehr Transparenz und Bürgernähe auf die Straße gegangen.

Etwa 100 Menschen kamen zur Demonstation vor die Polizeiwache in Bönningstedt

Polizeistation Bönningstedt

Bürger fordern Nachbesserung des Umstrukturierungskonzepts

Rund 100 Menschen aus Bönningstedt, Hasloh und Ellerbek versammelten sich am 23. März vor der Polizeiwache an der Kieler Straße, um gegen die Umstrukturierungsmaßnahmen der Polizeireviere und die damit einhergehende Verkleinerung der Bönningstedter Wache zu demonstrieren.

Nicht einmal starker Regen und Gewitter hielt die Teilnehmenden – junge Menschen, Familien, Senioren sowie die Bürgermeister und viele Gemeindevertreter der drei Gemeinden – davon ab, gegen die geplanten Veränderungen bei der Polizei auf die Straße zu gehen. Eva-Maria Eckmann hatte zu der Demonstration aufgerufen. „Das Thema geht uns alle an", sagte die Ellerbekerin in ihrer Ansprache. Die geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen gingen „zulasten der viel zitierten Bürgernähe".

Reduzierung der Polizeistation Bönningstedt: Einstieg in den Ausstieg?

Die Wahrung der Bürgernähe bleibe für die Menschen mindestens so wichtig wie die Verbrechensbekämpfung. Das dürfe nicht ignoriert werden, so Eckmann. Angesichts wachsender Gemeinden „die ohnehin eher dünne Polizeipräsenz weiter zu verringern", erwecke den Eindruck, „dass man hier den Einstieg in den Ausstieg einer Präsenz in den kleineren Gemeinden finden will". Das sei nicht hinnehmbar – auch vor dem Hintergrund der direkten Nachbarschaft zur Großstadt Hamburg und von dort „einsickernden reisenden Tätern". Des Weiteren kritisierte Eckmann die mangelnde Transparenz. Die Verantwortlichen in Gemeinden seien nicht vorzeitig über die geplanten Änderungen in Kenntnis gesetzt und die betroffenen Bürger im gesamten Prozess nicht ausreichend ernst genommen worden. Eckmann forderte die Verantwortlichen der Polizeidirektion Segeberg auf, das vorliegende „Konzept zu überdenken und angemessen zu reagieren".

Bürgermeister bemängeln schlechte Kommunikation im Planungsprozess

Rolf Lammert (CDU), Bürgermeister in Bönningstedt, kritisierte die fehlende Transparenz während der Planungsphase und den schlechten Kommunikationsstil der Polizeidirektion: „Man hat uns in der Planung nicht mitgenommen". Bei einem ersten Treffen der Polizeidirektion mit allen drei Bürgermeistern am Tag vor der Demonstration sei ihnen gesagt, worden, „dass zu den Maßnahmen viel Unsinn verbreitet wurde, und man hat sich darüber aufgeregt, dass wir uns aufregen." Als einzigem der drei betroffenen Bürgermeister habe es mit ihm im Januar 2023 ein Gespräch in der Polizeiwache in Rellingen gegeben. Damals habe sich die Thematik noch etwas anders angehört als am Vortag, so Lammert.

Ellerbeks Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP), der auch Amtsvorsteher des Amtes Pinnau ist, und **Haslohs Bürgermeister Kay Löhr (Hasloh gestalten)** bestätigten, dass das Treffen vom Vortag das erste Informationsgespräch der Polizeidirektion mit ihnen war. „Es gab vorab keine Informationen", so Hildebrand. Sein Eindruck: Die bisherigen Presseberichte mit inhaltlich unterschiedlichen Darstellungen zeigten womöglich erste konzeptliche Veränderungen. „Das ist ein erster Erfolg durch die Proteste". Dennoch gelte es, jetzt weitere Details in Erfahrung zu bringen, um das Konzept bewerten zu können.

Kay Löhr betonte: „Es geht um das Sicherheitsgefühl der Bürger. Das schaffe ich nur, wenn ich die Bürger abhole. Das ist nicht passiert". Aus seiner Sicht bleiben Zweifel, „ob die vorgestellten Maßnahmen tatsächlich das gesamte Konzept sind" oder ob später weitere Maßnahmen folgen, die sich nachteilig auswirken könnten.

Trotz aller Kritik an den Plänen der Polizei und deren Vorgehensweise zeigten sich die drei Bürgermeister dem präsentierten Konzept gegenüber dennoch offen. Sie wollen, gemeinsam mit Rellingens Bürgermeister Marc Trampe (parteilos), eine Umfrage und Informationsveranstaltung für die Bürger organisieren. Auch ist ihnen wichtig: Nach einem Jahr müsse die Polizei die Maßnahmen evaluieren, um dann gegebenenfalls nachbessern zu können. Das habe die Polizeidirektion bereits zugesagt.

Rund eine Stunde dauerte die Demonstration. Eckmann zog gegenüber dem DorfGeflüster ein positives Fazit: „Wir haben ein deutliches Zeichen gesetzt. Das ist wichtig."

tk

Dominik Seebold (CDU), hier mit weiteren Ellerbeker Gemeindevertretern: Regine Hildebrand (FDP), Kirstin Weisner (CDU), Andreas Beig (SPD), Helmut Timm (SPD), Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP), Thorsten Eckmann (SPD). Dominik Seebold (CDU) aus Ellerbek wünscht sich gerade in puncto Sicherheit und Verkehr mehr Polizeipräsenz und auch mehr Polizeiarbeit in den Schulen.

Christin Larisch und Andrea Eggers (v. l.)
Andrea Eggers hat selbst bereits einen Einbruch in Ellerbek erlebt. „Seitdem ist mir die Polizei lieb und wichtig. Die Beamten waren schnell da und haben tolle Arbeit gemacht." Christin Larisch ist auch die Sicherheit gerade in Bezug auf die Wohnungseinbrüche wichtig.

Martin, Silvie und Kurt Kaddatz (v. l.)
Familie Kaddatz aus Bönningstedt wünscht sich „mehr Polizeipräsenz und mehr Sicherheit". Sorgen bereitet ihnen die direkte Anbindung an Hamburg und die leichten Fluchtmöglichkeiten über die AKN. „Polizeistreifen geben Sicherheit", sagen sie.

Manfred und Adelheid Loga, Arnold Fellien (v. l.)
„Wir möchten, dass die Polizei in Bönningstedt bleibt und uns schützt", so Adelheid und Manfred Loga. Gemeinsam mit Arnold Fellien kritisieren sie: „Es werden Entscheidungen getroffen, ohne die Bürger zu fragen".

Christel Hansen und Reiner Knickmeier (beide BWG-Bönningstedt) sagen: „Wir sind eine wachsende Gemeinde. Da gehört die Polizei-Präsenz dazu."

Dr. Mirja Reichel aus Bönningstedt erzählt von dem großen Feuer am Bönningstedter Markt vor wenigen Jahren: „Innerhalb von zwei Minuten waren Polizisten von der gegenüberliegenden Wache beim Brand und kümmerten sich darum, ob Menschen gerettet werden müssen. Und auch in unserer Apotheke haben wir die Polizei schon schnell gebraucht. Es ist beruhigend, dass die Polizei nur einen kurzen Weg hat. Das ist ein wichtiges Zeichen für uns."

Uta Holst-Timm und Helmut Timm, hier mit Regina Rudolph (v. l.)
Uta Holst-Timm und Helmut Timm (SPD) aus Ellerbek wünschen sich Bürgernähe. „Uns ist wichtig, dass die Polizei Präsenz zeigt, und wir wissen, wer die Polizisten sind. ‚Polizisten zum Anfassen', die helfen und aufklären, auch in den Schulen."

Auch Mitarbeiter:innen von REWE waren dabei

Kay Löhr (Bürgermeister Hasloh), Rolf Lammert (Bürgermeister Bönningstedt), Günther Hildebrand (Bürgermeister Ellerbek), Danuta Szczesniewski (DorfGeflüster), Eva Eckmann (Organisatorin) waren zufrieden nach der Demo.

Einbruch in Pflegediensteinrichtung

Polizei sucht Zeugen

Am Sonntag (19.03.2023) ist es in Ellerbek zu einem besonders schweren Falls des Diebstahls gekommen.

In der Zeit zwischen Samstag, 18.03.2023, 20.30 Uhr und Sonntag, 19.03.2023, 07.30 Uhr betraten Unbekannte gewaltsam die Räume des Pflegedienstes in der Pinneberger Straße. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurden die Räume betreten und durchsucht.
Als Stehlgut wurden Medikamente und Bargeld benannt. Zur genauen Schadenshöhe lagen keine Informationen vor.
Die Kriminalpolizei in Pinneberg hat die Ermittlungen übernommen und sucht Zeugen, die in der Nähe des Tatortes verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben.
Sachdienliche Hinweise sind an die Polizei unter der Rufnummer 04101 – 202-0 zu richten. ots

Wohnungseinbruch im Dubenhorst

Polizei sucht Zeugen

Am Montag, den 13.03.2023, ist es in Ellerbek zu einem Wohnungseinbruch gekommen.

In der Straße „Dubenhorst" in Ellerbek drangen Unbekannte zwischen 08.00 und 17.00 Uhr in eine in einem Mehrfamilienhaus gelegene Wohnung ein und stahlen Bargeld und Schmuck.

Anwohner hatten gegen 08.30 Uhr einen Mann im Treppenhaus beobachtet, der ungefähr 1,80 Meter groß und mit einer schwarzen Jacke und einer schwarzen Mütze bekleidet war. Er soll einen großen Rucksack bei sich gehabt haben.

Die Ermittler der Kriminalpolizei Pinneberg bitten um sachdienliche Hinweise unter 04101 2020 oder SG4.Pinneberg.KI@polizei.landsh.de .

ots

Sperrung des Kirchenstieg-Wanderwegs im März.

Ellerbek/Rellingen

Richtigstellung: Sanierung der Mühlenau-Brücke

In unserer Märzausgabe berichteten wir, dass die Mühlenau-Brücke am Kirchenstieg Anfang dieses Jahres saniert wurde. Wir bitten, diese Fehlinformation zu entschuldigen. Tatsächlich wurde zunächst der Weg auf Rellinger Seite saniert. Dafür waren Brücke und Weg gesperrt. Doch erst im März wurde mit der Brückensanierung begonnen und der Wanderweg am Kirchstieg weitläufig gesperrt. tk

Ellerbek/Rellingen

Kriminalpolizei sucht Zeugen nach Gewerbeeinbrüchen

In den letzten Tagen ist es zu mehreren Einbrüchen in Gewerbe- bzw. Lagergebäuden gekommen, unter anderem in Rellingen und Ellerbek, zu denen die Kriminalpolizei Pinneberg nach Zeugen sucht.

Mehrere elektrische Werkzeuge wurden in der Nacht von Sonntag auf Montag in der Tangstedter Chaussee in Rellingen aus der Lagerhalle einer Spedition entwendet.

In der Ellerbeker Waldhofstraße kam es in derselben Nacht zum Einbruch in eine Lagerhalle eines Metallverarbeitungsbetriebs, bei dem Messing- und Kupferstangen durch die Täter abtransportiert wurden. Die Ermittler der Kriminalpolizei Pinneberg haben die Ermittlungen übernommen und suchen Zeugen, die an den Tatorten verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben.

Hinweise nehmen die Beamtinnen und Beamten unter 04101 2020 entgegen.

ots

Kieler Straße/B4 – Hier müssen Radfahrer die Straßenseite wechseln, wenn sie aus aus dem Alten Kirchenweg oder Mohlstedter Weg kommen.

Umzug auf dem Eulenfest *(Archivfoto)*

Radfahrer nach Verkehrsunfall schwerverletzt

Unfallzeugen gesucht

Am Vormittag des 08.03.2023, kurz vor 11.00 Uhr, ist es auf der Kieler Straße (Bundesstraße 4) zwischen Alter Kirchweg und der Mohlstedter Weg in Quickborn zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Radfahrer und einem Pkw gekommen, bei dem der Fahrradfahrer lebensgefährlich verletzt wurde.

Nach den bisherigen Erkenntnissen kamen zwei Radfahrer aus dem Alten Kirchweg und fuhren zunächst parallel rechts der Kieler Straße weiter in Richtung Ortsmitte.

Der Hintere der beiden wollte vermutlich auf den links der Kieler Straße befindlichen Radweg wechseln, wobei es zur Kollision mit einem sich von hinten nähernden VW Golf kam, der das Fahrrad frontal erfasste.

Ein Rettungshubschrauber brachte den schwerverletzten Radfahrer in ein Hamburger Krankenhaus. Nach erster Einschätzung des Rettungsdienstes bestand bei dem 84-jährigen Hamburger Lebensgefahr.

Der 76-jährige Pkw-Fahrer aus Norderstedt blieb unverletzt. Der Golf blieb fahrfähig. Eine Streife der Polizeistation Quickborn nahm vor Ort einen Verkehrsunfall auf. Die Kieler Straße blieb für die Dauer der Unfallaufnahme bis 11.50 Uhr voll gesperrt.

Die Polizeistation Quickborn sucht weitere Verkehrsteilnehmer, die den Unfall möglicherweise beobachtet haben und bittet um sachdienliche Hinweise unter 04106 63000.

ots

Planung 700 Jahre Quickborn

Motto: „Quickborn blüht auf“

Seit dem 25. Januar ist Quickborn 700 Jahre alt. Die erste urkundliche Erwähnung Quickborns datiert auf den 25. Januar 1323. Dieser „runde Geburtstag“ wird nun zum Anlass genommen, um unter dem Motto „Quickborn blüht auf“ ein feierliches Jubiläumsjahr zu begehen.

In einem ersten Schritt werden einige bepflanzte Blumenkübel (wie vor dem Rathauseingang) aufgestellt und eine Grünfläche vor dem Freibad umgestaltet. Maßgeblich finanziert und durchgeführt wird die Aktion „Quickborn blüht auf“ von der Stiftung „Leben in Quickborn“. Unterstützung bei der Umsetzung kommt von den Stadtmachern, einer Gruppe von Quickbornerinnen und Quickbornern, die aus dem Projekt zur Innenstadtgestaltung der Stadtentwicklung der Stadt Quickborn entstanden ist. Am Samstag, 18. März sind die bepflanzten Blumeninseln im Stadtgebiet aufgestellt worden. Die Pflanzaktion vor dem Freibad ist für Samstag, 15. April geplant. Alle Quickborner Kindergärten und ein Teil der Schulen beteiligen sich ebenfalls an der Aktion „Quickborn blüht auf“, mindestens mit bepflanzten Schalen im Eingangsbereich.

Eulenfest *(Archivfoto)*

Veranstaltungen laden zum Feiern ein

Im Sommer geht es dann Schlag auf Schlag. Im Jubiläumsjahr laden viele große und kleine Veranstaltungen zum Feiern ein: Der Familientag und ein großer Blaulichttag der Feuerwehr am Sonntag, 4. Juni, das Westerntreffen des Schützenvereins zu Pfingsten, ein großer Mittelaltermarkt vom 9. bis zum 11. Juni sowie das alljährliche Sommerfest der Spieliothek am 24. Juni. Vom 8. bis zum 17. September findet das diesjährige Eulen- und Schützenfest statt, dieses Mal wieder mit den beliebten Festzeltveranstaltungen. Außerdem wird der offizielle Festakt zum Jubiläum in das Eulenfest integriert. Dieser wird am Samstag, 9. September nachmittags im Artur-Grenz-Saal stattfinden. Zum Jahresabschluss findet der Weihnachtsmarkt erstmalig über 4 Tage von Donnerstag, 7. bis Sonntag, 10. Dezember statt.

Von links: Max Kommorowski, Björn Kass, Rolf Lammert, Ilse Bartsch, Jan Lüder, Ahmed El-Wakil, Pitt Neukirchner, Andreas Heidorn, Kai Fleßner

Grüne zurück in den Gemeinderat

In Bönningstedt leben wir in einem Ort mit hoher Lebensqualität. Einerseits sind wir eingebunden in die Metropolregion Hamburg mit der hervorragenden Anbindung an die Infrastruktur einer Millionenstadt und andererseits sind wir umgeben von unmittelbar erlebbarer Natur. Diese besondere Lage mit ihren vielen Begünstigungen stellt Bönningstedt als Gemeinde genau deshalb auch vor vielfältige Herausforderungen und Konflikte. Neben dem großen, strategischen und alle Lebensbereiche betreffenden Thema des Klimawandels sieht sich Bönningstedt einem besonderen Siedlungsdruck gegenüber. Ob es sich um Gewerbeansiedlungen handelt oder kleinere und größere Wohnungsbauvorhaben: Hier gilt es für Bönningstedt sowohl klimaschonende als auch ökologisch und sozial nachhaltige Lösungen und Perspektiven zu entwickeln.

Wie im Januar angekündigt, treten wir von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN jetzt mit einem starken Team als neue dritte Kraft in Bönningstedt an.

Unsere Hauptziele sind:

- Ein klarer Fahrplan zur Klimaneutralität
- Bönningstedt selbstversorgt mit Energie und Wärme
- Sicheres Verkehrskonzept das alle berücksichtigt
- Flächendeckend schnelles Internet durch Glasfaser
- Jedem Kind in Bönningstedt ein Kitaplatz

*Von links (Direktkandidaten fett gekennzeichnet): **Stefan Wolters, Simon Maertzke, Sabine Franze, Karl-Heinz Franze, Martina Graßmann, Axel Graßmann,** Alba Hartmann Dorado, Stefan Foth, **Frauke Foth, Guido Hartmann,** Karen Jaensch, **Stephan Werner,** Tanja Werner, Jörn Lewerenz, Maike Jahn-Gehring.*
Auf dem Foto fehlen: Daniel Fraga Zander und Sabra Malik

Bönningstedt. Bei uns lebt man besser.

Eine Initiative der CDU – MITEINANDER – LÖSUNGSORIENTIERT – INNOVATIV

Wir bestimmen als Kommunalpolitiker nicht die großen Entscheidungen in Deutschland, aber hier vor Ort können wir einiges bewegen. Aufgrund der politischen Konstellation in Schleswig-Holstein haben wir als CDU enge Verbindungen in den Kreis Pinneberg und das Land und können so manch wichtige Entscheidung auch persönlich mit den Gestaltern diskutieren. Das stärkt die Position unseres Dorfes.
Um in Bönningstedt den Schwung der letzten fünf erfolgreichen Jahre beizubehalten, benötigen wir Ihre Hilfe: Gehen Sie wählen!
Auch bei der Kommunalwahl. Denn die entscheidet, was direkt vor Ihrer Haustür passiert: Kinderbetreuung, Investitionen in Infrastruktur, Umwelt, Bildung und Freizeit, Bauprojekte, Nutzung von Gemeindeflächen oder auch welche Straßen wie saniert oder ausgebaut werden. Unterstützen Sie unsere Gestaltungsziele und geben Sie am 14. Mai drei Stimmen für die CDU Bönningstedt!

Ihr Rolf Lammert und Team

- **DORFENTWICKLUNG** – Attraktiv und zukunftssicher
- **LEBEN IM GRÜNEN** – Bönningstedt bleibt ein Dorf im Grünen!
- **VERKEHR** – Wir sorgen für sichere Mobilität!
- **SPORT & JUGEND** – Weil Engagement für alle wichtig ist!
- **BILDUNG** – Mit gutem Beispiel voran!
- **FINANZEN** – Zukunft solide finanziert!
- **UMWELT & ENERGIE** – Klimaschutz geht alle an!

von links: Hanna Lorenz, Uwe Matern, Margret Peters, Petra Gieffers, Michael Terrey, Anja Ebens, Gabriele Schramm, Martin Grunert, Jürgen Schramm, Leonard Rodde

Wir machen uns stark

Für eine Dorfentwicklung mit Sinn und Verstand.

- ✔ Bezahlbarer Wohnraum für jede Lebensphase.
- ✔ Wenn Verdichtung, dann vom Ortskern aus. Damit die Wege kurz bleiben und unsere Natur nicht zersiedelt wird.
- ✔ Eine optimale Verkehrsanbindung. Mit leistungsfähigem ÖPNV und modernen ökologischen Mobilitätskonzepten.

Für ein grünes Bönningstedt.

- ✔ Energiesicherheit und Energiekostensicherheit. Bei der wir mehr erreichen werden, wenn wir sie als Dorf gemeinsam angehen.
- ✔ Natur schützen. Durch Erhalt und Pflege unserer Feldmark und Renaturierung der unser Dorf umgebenden Moore. Denn die können jede Menge CO_2 speichern.

Für ein Bönningstedt, das zusammenlebt und zusammensteht.

- ✔ Mit Festen und Aktivitäten.
- ✔ Durch die Belebung der Dorfgemeinschaft mit Volkshochschulangeboten, vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten für Senioren und Förderung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche.
- ✔ Durch die Förderung und den Ausbau von Sport für Jedermann.
- ✔ Durch eine Lokalpolitik, die die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien immer im Blick hat.

Dass mehr Bürgerinnen und Bürger die Politik verstehen und sich daran beteiligen.

- ✔ Für intensive, verständliche Kommunikation der Ziele unserer Lokalpolitik.
- ✔ Sitzungskonzepte und -orte, die mehr Bönningstedter dazu motivieren, sich zu interessieren und sich zu beteiligen.
- ✔ Für ein aktives Zugehen der Bönningstedter Freizeitpolitiker auf die Bürgerinnen und Bürger.

Für ein wirtschaftlich starkes Bönningstedt

- ✔ Für eine nachhaltige, stabile und den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtete Wirtschaftspolitik.
- ✔ Für eine Fortführung der soliden Haushaltspolitik.

Von links: Sönke Kleymann, Sabrina Otto, Stefan Hinners, Dominik Seebold, Nils Martens, Kirstin Weisner, Martin Berg, Britta Steidlinger, Heinz-Martin Timm

Endlich sind die Grünen in Ellerbek dabei!

Wir Grüne stehen für eine soziale, nachhaltige, innovative und klimafreundliche Kommunalpolitik.

In unserem Wahlprogramm formulieren wir nachhaltige Ortsentwicklung und Verkehrsplanung im Interesse aller Ellerbeker:innen. Dazu gehört der Schutz von Flora und Fauna. Eine CO_2-freie, günstige Strom- und Wärmeversorgung für unser Schul- und Sportzentrum ist notwendig. Für Jung und Alt sollte die Anbindung an den ÖPNV verbessert sowie sichere Rad- und Fußwege geschaffen werden. Flexible On-Demand-Angebote wären auch in Ellerbek sinnvoll.

Die positive Entwicklung der Ellerbeker Kinder in Kindergarten, Grundschule, Sportverein, Jugendfeuerwehr, Tennisverein liegen uns am Herzen. Ausreichende Kita-Plätze für alle Ellerbeker Kinder sichern, Erzieher:innen einstellen und Arbeitsplätze attraktiver machen sowie die Betreuungszeiten erweitern, sollte unser aller Ziel sein.

Wir setzten dafür uns ein, dass Ellerbek eine solide finanzierte Gemeinde und ein nachhaltiger, attraktiver Wirtschaftsstandort wird. Wir Grüne möchten kulturelle und weitere informelle Veranstaltungen durchführen, um Ellerbek zu beleben und die Gemeinschaft zu fördern.

Gemeinsam erreichen wir mehr und finden einen Weg, um den Herausforderungen von heute und morgen gerecht zu werden.

Unsere Direktkandidat:innen bilden vielfältige Kompetenzen ab – wir Ellerbeker Grüne sind gut für die Gemeindevertretung aufgestellt. Die Grünen sind der frische Wind!

Von links: Eckhard Grimm, Steffen Jahn, Thorsten Eckmann, Uta Holst-Timm, Monika Böhnert, Andreas Beig, Helmut Timm, Eva-Maria Eckmann, Udo Doberg

CDU Ellerbek

Seit Jahrzehnten prägt die CDU maßgeblich unsere Gemeinde.

Wir stehen für pragmatische Kommunalpolitik, die unsere Insel des Glücks mit Augenmaß und Verantwortung weiterentwickelt und die hohe Lebensqualität erhält. Dazu gehört für uns ausdrücklich auch ein aktives Dorfleben mit vielen Vereinen und Institutionen, die wir fördern wollen.

Fachkundige Finanzpolitik ist von jeher eine Kernkompetenz der CDU. Gesunde Gemeindefinanzen sind Voraussetzung für selbstbestimmte Kommunalpolitik. Das strukturelle Haushaltsdefizit gilt es zu beenden, ohne dabei die Belastung für die Bürger zu erhöhen.

Prozesse in der Gemeinde gilt es zu beschleunigen.

Auch den Älteren wollen wir neue Möglichkeit geben, Ihren Lebensabend hier zu verbringen. Auf unsere Initiative hin wurde eine überparteiliche Arbeitsgruppe gebildet, um seniorengerechte Wohnungen zu vernünftigen Preisen zu errichten.

Die CDU steht für eine Entwicklung Ellerbeks mit Augenmaß. Bei dem Ausweis von neuen Bauplätzen muss berücksichtigt werden, dass dafür genügend Kitaplätze und Kapazitäten der Schule vorhanden sein müssen.

Den Senioren sollen von der Gemeinde auch weiterhin vielfältige Aktivitäten geboten werden.

Natur und Umweltschutz sind uns wichtig. Die jährliche Feldmarkreinigung ist seit Jahren fester Bestandteil unseres Kalenders und aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

An der zeitgemäßen Ausstattung von Kindergarten und Schule wollen wir ebenso arbeiten wie an der Erhaltung des Schwimmbads und flächendeckender Ausstattung mit Glasfaser-Internet.

Von links: Nicolai Kirschning, Thomas Rudolph, Kirsten Kruzek, Kerstin Kähler, Jens Christiansen, Alexander Tetzlaff, Meike Liekefett, Marcus Weyh, Regina Rudolph

SPD Ellerbek

Vor ca. drei Jahren begann in Ellerbek auf Initiative der SPD ein wichtiger Prozess.

Mithilfe der CIMA und finanziert durch Landesmittel wurde unter breiter Beteiligung von Bürger*innen, Institutionen und Politiker*innen ein Ortsentwicklungskonzept „Ellerbek 2035“ erstellt. Es zeigt in fünf Handlungsfeldern auf, wie eine gewünschte Entwicklung aussehen kann und welche Schritte dafür nötig und möglich sind.

Die SPD Ellerbek hat aus diesem Konzept Schlüsse gezogen und zeigt in ihrem Programm auf, welche Schritte und Prozesse sie für die fünf Handlungsfelder

- Wachstum und Wohnen
- Gemeindeleben und Ortsgestaltung
- Grün & Natur / Klima & Energie
- Mobilität und Vernetzung
- Gewerbe und Infrastruktur

angehen möchte, um unser Dorf behutsam, aber planvoll und am finanziell Machbaren orientiert, in die Zukunft zu führen. Dabei ist uns wichtig, die durch diesen Prozess begonnene öffentliche Beteiligung und Transparenz zu pflegen und die dörfliche Gemeinschaft in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen.

Ein ausführliches Wahlprogramm wird in Kürze auf unserer Homepage www.spd-ellerbek.de nachzulesen sein und über unser „Hallo Nachbarn“ an alle Ellerbeker Haushalte verteilt werden.

Von links: Torben Langeloh, Patricia Hildebrand, Konstantin Hägele, Regine Hildebrand, Torsten Weigelt, Heike Möller, Reiner Stoldt, Sabine Sievers, Günther Hildebrand

FDP Ellerbek

LIEBE ELLERBEKERINNEN, LIEBE ELLERBEKER,

bei den Kommunalwahlen am 14. Mai entscheiden Sie über die Entwicklung der Gemeinde Ellerbek in den kommenden fünf Jahren und ob unser Bürgermeister Günther Hildebrand seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann.

Ellerbek steht gut da. Der Wohnwert der Gemeinde steigt beständig. Der Kindergarten und die Schule werden überdurchschnittlich gefördert. Geldmittel für zusätzliches Personal, das gesetzliche Mindestmaß übertreffend, wurde bereitgestellt. Damit die allgemeine Personalknappheit in Schule und Kita geringere Auswirkungen hat, sollen gemeindeeigene attraktive Wohnungen für diesen Personenkreis geschaffen werden. Die Finanzen sind trotz enorm gestiegener Ausgaben geordnet und die Steuersätze sind weit unter dem Durchschnitt. Die Sport- und Vereinsförderung ist auf einem hohen Niveau. Unsere Feuerwehr ist leistungsfähig und gut ausgerüstet. Der Austausch der Fahrzeuge soll weiter fortgesetzt werden. In zwei Ortsteilen wird zeitnah Breitbandinternet verlegt, im Dorf erfolgt zeitnah die Abfrage. Wir versprechen, dass wir sicherstellen, dass auch im Dorf Breitbandinternet verlegt wird.

Wir, die Kandidaten der FDP, wollen das bisher erreichte Gute bewahren, wollen uns aber auch kommenden Herausforderungen stellen, das Neue gestalten und vorhandene Chancen nutzen. Unser großes, fachlich kompetentes Team engagierter Persönlichkeiten, bestehend aus allen Altersklassen, stellt sich Ihnen zur Wahl.

Wir schaffen die gemeinsame Zukunft in Ellerbek

Gemeindeleben

Ellerbek feiert kleines Dorffest

Unter dem Motto „Lüttes Dorffest in Ellerbek" soll am 3. Juni ab 15 Uhr auf dem Festplatz vor der Rudolf-Harbig-Halle kräftig gefeiert werden. Das Organisationsteam sucht helfende Hände und bittet um Geldspenden.

Das ehrenamtliche Organisationsteam möchte mit allen Ellerbekerinnen und Ellerbekern, ob Jung, Alt, Familie oder Single ein paar tolle Stunden verbringen und das unbeschwerte Miteinander wieder fördern und festigen – bei Live-Musik, Kinder-Programm, interessanten Begegnungen und Gesprächen sowie jeder Menge Spaß. Das Fest soll auch eine Generalprobe für das nächste Jahr sein, dann wird Ellerbek sein 560-jähriges Bestehen feiern.

Tatjana Knobelsdorf, Sascha Weisner und Mark Hypko haben die Organisation des Lütten Dorffestes übernommen und suchen viele weitere Aktive: „Alle Ellerbekerinnen und Ellerbeker, sowie alle Institutionen aus Ellerbek sind herzlich eingeladen, unser Orga-Team zu unterstützen".

Wer mitmachen möchte, möge sich unter der E-Mail-Adresse orgateam-ellerbek@gmx.de melden.

Auch Spenden sind willkommen:
Förderverein für die Gemeinde Ellerbek,
IBAN: DE52221914050002180060,
BIC: GENODEF1PIN,
Verwendungszweck: „Lüttes Dorffest". tk

Sascha Weisner, Tatjana Knobelsdorf und Mark Hypko freuen sich auf weitere Unterstützung bei der Planung und Durchführung des lütten Dorffestes (von links).

Rückblick: So feierten die Ellerbekerinnen und Ellerbeker das 555-jährige Bestehen ihres Dorfes.

Abschied

Wir nehmen Abschied von Dr. Rolf Mensching.

Bevor Dr. Mensching das Grundstück Am Markt erworben hat, herrschte hier ein Spekulationstourimus. Firmen aus den Niederlanden und aus Luxemburg gaben sich die Klinke in die Hand. Ein großer Teil der Wohnungen und Ladenflächen stand leer. Ein katastrophaler Zustand für Bönningstedt. Als Rolf Mensching das Grundstück erworben hat, hatte er wunderbare Pläne. Die Vermietung der Wohnungen und der Läden lief gut und endlich war jemand da, der den Markt beleben wollte. Seit langem wünschten sich viele Bürger „mehr Leben" auf dem Marktplatz und eine bürgernahe Nutzung. Die Fläche biete sich an für Veranstaltungen, Sommerfeste und Weihnachtsmärkte. Die schönen Ideen, wurden schnell umgesetzt. Der erste Weihnachtsmarkt mit einem herrlich geschmückten beleuchteten Weihnachtsbaum, den er jedes Jahr selber ausgesucht hat, fand großen Anklang bei den Menschen. Es folgte ein buntes Sommerfest für Groß und Klein. Es wurde gesungen und getanzt auf dem Markt. So liebte Rolf Mensching seinen Markt. Mindestens einmal die Woche kam er mit der Bahn nach Bönningstedt und lernte immer mehr neue nette Menschen kennen. Aber es war niemanden klar, was noch auf ihn zukommen würde. Das Theater um REWE oder EDEKA, ließ das Vertrauen in die Kommunalpolitiker schwinden. Die Politik vor Ort brachte ihm viel Ärger ein. Doch Dr. Mensching ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Sein Ziel, gemeinsam mit REWE, den Markt neu zu beleben ging auf. Dafür ein ganz dickes Dankeschön!

Wenn man an einen ehrbaren Kaufmann denkt, der in der heutigen Zeit mit Handschlag seine Abmachungen trifft, dann denkt man an Dr. Rolf Mensching.

Er liebte antiquarische Bücher und Johann Sebastian Bach. Er hatte immer so viel Interessantes zu erzählen und wir hörten ihm gern zu.

Dr. Rolf Mensching ist am 18. Februar 2023 verstorben.
Wir vermissen ihn.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Lieber Dr. Rolf Mensching, unser Lächeln haben Sie!

Danuta Szczesniewski und Rainer Retzlik
Christin Larisch und Massimo Bruno
Gisela und Gerd Seligmann
Renate und Rolf Lammert

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2
22848 Norderstedt
Tel 040 528 28 68
www.jensgottschalk.de

JG JENS GOTTSCHALK GmbH

Der Makler an Ihrer Seite.

IMMOBILIEN KONTOR

Mein Anspruch ist Ihre Zufriedenheit.

Eine Immobilie zu verkaufen kann aus den unterschiedlichsten Aspekten eine Herausforderung sein, ob organisatorisch, emotional, finanziell oder auch zeitlich. Hierbei ist ein verlässlicher Ansprechpartner umso wichtiger. Gern stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktieren Sie mich gerne jederzeit für eine **kostenlose Beratung inklusive Marktwertanalyse**.

Ihr Manuel Drespe

MD IMMOBILIENKONTOR GmbH · www.md-immobilienkontor.de
E-Mail: info@md-immobilienkontor.de · Telefon: 040 28 80 56 88

18 der aktuell 25 Mitglieder der Wählergemeinschaft „Hasloh gestalten".
Direktkandidaten: Sebastian May, Robin Gellrich, Kay Löhr, Günter Huslage, Benjamin Lüders , Maj Jacob, Valentin Langwieler, Simon Stöber, Lars Annuth.

ERSTMALIG TRETEN WIR GRÜNEN IN HASLOH AN UND HABEN FÜR UNSER DORF EINIGE IDEEN IM GEPÄCK:

So möchten wir uns vor allem für die Bedürfnisse von Kindern, Familien und Senioren einsetzen. Dazu gehören die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, die Ausweitung der OGTS, die medizinische Versorgung und das Angebot weiterer Pflegedienstleistungen. Wir wollen Begegnungsorte schaffen und an generationsübergreifenden Wohnkonzepten arbeiten.

Nicht nur für die zu schützenden Menschen ist Verkehr ein wichtiges Thema. Es gilt, sichere Wege für alle zu schaffen – z. B. durch einen Anschluss an die Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden". Wir finden, dass auch das Ortsentwicklungskonzept dazu viele gute Möglichkeiten aufzeigt.

Natur- und Umweltschutz sind für uns GRÜNE Herzensangelegenheiten. Die Weiterentwicklung des Ortes darf nicht einem Wachstumsbestreben untergeordnet sein. Vielmehr muss Wachstum mit Augenmaß und unter Berücksichtigung ökologischer und gesellschaftlicher Aspekte geplant werden. Statt Neubau wollen wir vorrangig die effiziente Nutzung der Bestandsbebauung vorantreiben. Wir streben zudem eine Förderung von E-Mobilität und Photovoltaik an.

Hasloh lebt vom Engagement und dem Miteinander der Bürger*innen, darum wollen wir den persönlichen Austausch fördern und die Hasloher*innen aktiv in Planungen einbinden. Dazu müssen Informationen rund ums Dorfleben transparenter werden – durch digitale Angebote, vor allem aber durch einen offenen Dialog aller.

Neues Büro und Hauptsitz:
Henstedt-Ulzburg, Maurepasstr. 3-5

KSW MASSIVHAUS
KREATIV . SOLIDE . WERTBESTÄNDIG

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.-Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–14 Uhr
So. nur nach Vereinbarung

Hasloh gestalten e.V.

stellt Liste und Wahlprogramm für Kommunalwahlen 2023 auf

In seiner Mitgliederversammlung am 08.03.2023 hat die frisch gegründete **Wählergemeinschaft Hasloh gestalten** ihre neun Gesichter für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023 gewählt. Mittlerweile hat der Verein schon über 20 Mitglieder, Tendenz weiter steigend. „Der Zulauf ist ungebrochen hoch. Bei jedem Treffen haben wir neue Gesichter dabei und für die Wahlliste hatten wir mehr Interessierte als Listenplätze" konstatiert Valentin Langwieler, Vorsitzender des Vereins.

Das Wahlprogramm enthält als Kernthemen: Lebensqualität im Alter, Energiewende in Hasloh sowie Kinder, Familie und Jugend, Hasloh gemeinsam erleben und Transparenz in de Kommunalpolitik. „Wir sind sehr zufrieden mit dem in aller Kürze aufgestellten Wahlprogramm. Besonders gut finde ich, dass Jugend und Energiewende zentrale Themen geworden sind. Auch, dass die Besetzung der Liste, wie auch insgesamt im Verein eine gute Mischung zwischen Jung und Alt ist, wird uns zukünftig helfen, Themen die die Hasloherinnen und Hasloher bewegen richtig zu vertreten," so Lars Annuth, mit 19 Jahren jüngstes Mitglied im Verein.

Die Liste wird angeführt von Bürgermeisterkandidat Kay Löhr, der als einziger für dieses Amt kandidiert. Die vollständige Liste findet man unter: www.hasloh-gestalten.de/kandidaten-2023/

Neben den politischen Themen wurde von der neu geschaffenen Projektgruppe vorgestellt, welche Aktivitäten in der nächsten Zeit geplant sowie langfristig vorstellbar sind. „Wir haben tolle Ideen entwickelt und werden in der nächsten Zeit damit präsent sein in Hasloh. Ich persönlich engagiere mich lieber im Bereich Projekte als in der Hasloher Politik, aber man bekommt viel von den Abläufen in der Gemeinde mit und kann sich über die anderen im Verein auch dort einbringen," so Maike Hansen, die im Februar dem Verein beigetreten ist.

Von links nach rechts: Meike Lindemann, Simon Kuhnt, Sylvia Molina, Michael Vahl, Thorsten Delfs, Marc Lindemann, Sebastian Kranz, Hendrik Peeters, Jan-Henrik Schulze

Die gute Adresse für Ihr neues Zuhause

bpa
Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

HAUS AM REHHAGEN
wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM HASLOH

Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Die Einrichtung bietet alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

FRÜHLINGSFREUDEN

Weine für die grüne Jahreszeit

Entdecken Sie jetzt unsere Angebote in unseren Kontoren und online unter rindchen.de

Kontor Schnelsen · Holsteiner Chaussee 303 · 22457 Hamburg

Kontor Rellingen · Hauptstraße 96 · 25462 Rellingen

RINDCHEN'S
WEINKONTOR